

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Sportschule für Kinder, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schöfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.

TSV-Nachrichten

TSV
1861 Mainburg



Nordic Walker freudig unterwegs



Judo-Kids starten sportlich ins neue Jahr



Besinnliche Weihnachtsfeier der AktivPlus Frauen



Schach: Tom Wagner sichert sich Vereinspokal



Tanz in den Winter



DIE WICHTIGSTEN ENTDECKUNGEN MACHT MAN BEI 22 GRAD UND KONSTANTER FRISCHLUFTZUFUHR. WOLF – DAS COMFORT-WOHNUNGS-LÜFTUNGSSYSTEM FÜR ENTSPANNT UND GESUNDE NEUGIER. MEHR ZUM THEMA RAUMKLIMA UNTER WOLF.EU/MAGAZIN

WWW.WOLF.EU

VOLL AUF MICH EINGESTELLT.

WOLF



Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,

Mit viel Optimismus ins Jahr 2023.

Hinter uns liegen 12 ereignisreiche Monate. Eine besondere Freude war es uns, eine Vielzahl ehrenamtlich Aktiver am Abend des Mitarbeitertreffens begrüßen zu dürfen. Diese vermisste Tradition wieder aufleben zu lassen, brachte ein Stück Normalität in den Vereinsalltag zurück.

Der Jahresausklang ließ uns das Vergangene Revue passieren und mit Neugier auf das Kommende blicken. Auch wenn das Jahr nicht einfach war und einige Herausforderungen auf uns zukamen, haben wir sie gemeinsam gemeistert.

Ein beginnendes Jahr ist immer etwas Besonderes und eine interessante Zeit liegt vor uns. Man macht sich Gedanken über das, was kommen wird, ob im Privaten oder auch in sportlicher Hinsicht.

Das Jahr 2023 ist noch jung und dennoch nehmen die schwierigen Themen kein Ende, im Gegenteil. Zwar ist Corona nicht mehr das beherrschende Problem, dafür stehen jetzt andere Krisen auf der Tagesordnung. Auch wenn die weltpolitische Lage schwieriger denn je erscheint, Stichwort Ukraine, Energiekrise, Inflation. So war das nicht geplant.

Seit Februar wütet in der Ukraine ein von Russland begonnener grausamer Krieg. Die Folgen dieses Krieges bekommen wir in Deutschland ebenso zu spüren. Die Zivilbevölkerung wurde zu einem großen Teil zur Flucht gezwungen und wird es teilweise immer noch. Den Betroffenen bieten wir in unserem Verein daher gerne eine neue sportliche Heimat.

Die Kosten für Gas, Öl und Strom steigen signifikant an, die Inflationsrate kennt nur den Weg nach oben. Das hat erhebliche Konsequenzen für die Vereinsfinanzen sowie den Vereinssport.

Was können wir im Verein tun:

Elektrizität: Beleuchtung in Vereinsräumen und Trainingsräumen nach der Nutzung abschalten.

Heizen und Lüften: Raumtemperatur bedarfsgerecht niedriger anpassen, Stoßlüften anstatt Dauerlüften in der Heizperiode, danach Fenster und Türen vollständig schließen.

Noch vor Ende des Jahres wurde mit notwendigen Sanierungsmaßnahmen begonnen.

Die Treppe am Haupteingang der TSV-Turnhalle wurde saniert. Durch die Umbaumaßnahmen wurde der Eingangsbereich deutlich aufgewertet.

Für die Zukunft müssen wir natürlich auch Innenrenovierungen vornehmen. So wird in den Augustferien in der großen Halle der Turnhallenboden abgeschliffen, neu liniert und entsprechend versiegelt.

Darüber hinaus stellt uns die Sanierung der Turnhalle der Hallertauer Mittelschule vor eine große Herausforderung. Welche Alternativen wird es für Sportlerinnen und Sportler für Training und Spielbetrieb geben? Die Turnhallen von Gymnasium und Realschule sind ebenso mehr als belegt, ebenso unsere vereinseigene TSV-Turnhalle. Es gibt im Umkreis keine Aufnahmekapazitäten.

Thema Hallenbad. Wie in den Medien berichtet, sind die Thermalbäder geöffnet. Auch der Landkreis Kelheim hat grünes Licht für die Lehrschwimmhalle in Mainburg gegeben. Eine gute Nachricht für unsere Schwimmabteilung und alle Bürgerinnen und Bürger.

Mit dem Bildungssystem des BLSV können unsere Trainer mit den neuen Themen und Trends ihre Tätigkeit weiter ausbauen. Durch stetes Lernen in Weiterbildungsveranstaltungen bekommen unsere Übungsleiter neue Ideen, die sie in den Sportangeboten und Kursen zur Freude der Sportlerinnen und Sportler sofort zum Einsatz bringen. Es gibt uns, den Verantwortlichen der Vereinsführung ein gutes Gefühl, zu sehen, wie immer wieder Sportassistenten gewonnen werden und die Übungsleiter in den Gruppen unterstützen und wachsen. Es bleibt zu hoffen, dass uns unsere Übungsleiter, trotz der immer höheren Belastungen in Familie und Freizeit, weiterhin so zahlreich erhalten bleiben.

Zu guter Letzt möchte ich mich auch für die stete Unterstützung bedanken. Egal, welche Belange auftreten, unsere Waltraud Leitenstern ist immer für alle da. Ebenso ist auf Konrad Hauf und den Reinigungskräften stets Verlass.

Für 2023 wünsche ich mit positivem Blick nach vorne, viel Glück, Gesundheit und Sportbegeisterung. Dass wieder alle aktiv Sport treiben können und freue mich darauf, Euch beim Training oder im Spielbetrieb wiederzusehen.

Eure Ulrike

*Fit zu sein ist kein Ziel,
es ist eine Lebenshaltung.*

Herausgeber
TSV 1861 Mainburg e.V.
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Postanschrift
Postfach 1168
84044 Mainburg

Internet
www.tsv-mainburg.de
info@tsv-mainburg.de

Redaktion
Marion Bogenrieder
Alexander Hauf

Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Ehrenvorsitzende
Dr. Karl Pöschl
Dr. Stefan Richtsfeld

Vorsitzende
Ulrike Simon
Alexander Hauf
Lorenz Söckler

Jugendleiterin/
Seniorenbeauftragte
Ulrike Simon

Schriftführer
Lorenz Söckler

Finanzverwaltung
Nicole Jäckel

Anlagenwart
Konrad Hauf

Vorstandssitzungen
montags 18.30 Uhr

Geschäftszimmer
Öffnungszeiten:
Montag, 10 bis 12 Uhr
und 18 bis 21 Uhr,
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
und 15 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,
außer in den Ferien.
Telefon (0 87 51) 54 03,
Telefax (0 87 51) 8 76 51 18.

Hinweis: Redaktionelle
Inhalte der Abteilungen
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

HAPPY BIRTHDAY

Katharina Pinsker

26. März (95)

Josef Richtsfeld

12. Februar (90)

Helmut Müller

24. Mai (90)

Helga Schmid

21. Februar (85)

Vinzenz Söckler

16. Mai (85)

Dieter Eberhagen

18. Juni (85)

Josef Brunner

22. Juni (85)

Hans Dieter Einsle

5. Februar (80)

Hannelore Pfaffinger

18. Februar (80)

Reinhard Liebner

23. Februar (80)

Sieglinde Landsberger

23. März (80)

Albert Huber sen.

6. April (80)

Maximiliane Biller

2. Mai (80)

Sigrid Danzig

1. Juni (80)

Wilfried Inderst

26. Februar (75)

Konrad Hauf

15. April (75)

Hilde Schauback

14. Mai (75)

Annemarie Haage

10. Februar (70)

Anna Plass

24. Februar (70)

Ilse Renner

12. April (70)

Rita Frank

15. April (70)

Martin Huber

19. April (70)

Brigitte Glaser

25. April (70)

Gabriele Schütt

25. April (70)

Hans Spenger

7. Juni (70)

Waltraud Beck

2. Februar (65)

Renate Wimmer

15. Februar (65)

Bärbl Schmid

29. März (65)

Marille Hillerbrand

7. April (65)

Horst Pinsker

14. April (65)

Doris Wend

1. Mai (65)

Christine Thalmeier

6. Mai (65)

Peter Hintermeier

15. Mai (65)

Gabriele Schweiger

4. Februar (60)

Reinhard Hierl

14. Februar (60)

Thomas Watzl

14. Februar (60)

Serpil Sel

25. März (60)

Evelyne Kuhns

9. April (60)

Alois Bauer

17. April (60)

Gerlinde Fröhnmorgen

22. April (60)

Sabine Haydn

26. April (60)

Hannelore König

21. Mai (60)

Irene Fitze

30. Mai (60)

Waltraud Kistler

22. Juni (60)

Ludwig Zettl

10. Februar (55)

Klaus Vogl

5. März (55)

Wolfgang Maurer

17. März (55)

Elfriede Haslbauer

7. April (55)

Maria Zehentmeier

8. April (55)

Christa Schmid

12. April (55)

Claudia Schart

17. April (55)

Werner Rossberger

16. Mai (55)

Armin Biebel

31. Mai (55)

Angelika Pletschacher

9. Juni (55)

Günter Artinger

12. Juni (55)

Gabriele Hofmann

15. Juni (55)

Yvonne Heim

18. März (50)

Elmas Kilik

20. März (50)

Alexandra von Horst

11. April (50)

Bernhard Floder

17. April (50)

Raimund Steiger

17. Mai (50)

Hansjörg Schill

26. Mai (50)

Cordula Brauner

30. Mai (50)

Isabel Meister

1. Juni (50)

Dr. Anja Kistler

28. Juni (50)

**Alles Gute und beste
Fitness wünscht Euer
TSV Mainburg.**

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen,
teilen Sie uns dies bitte mit.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2023 ist der **31. Mai 2023!**

Berichte und Bilder bitte an tsv-nachrichten@pinsker.de mailen
oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

Jubiläen unserer Ehrenmitglieder



Sechs Dekaden und kein bisschen müde

Ehrenmitglied Karl Hösl feiert 60. Geburtstag

Karl Hösl hat das Mainburger Judo geprägt wie kaum ein anderer. Von Beginn an in der Judo Abteilung beheimatet, war und ist er hier bis heute ein wichtiger Bestandteil. In jüngerer Vergangenheit wirkt er jedoch mehr neben, als auf der Matte. Das jedoch weiterhin im positiven Sinne für die Abteilung. Seine Erfahrung als aktiver Judoka, Trainer, Kyu-Prüfer, Abteilungsfunktionär oder hochdekorierter Dan-Träger gibt er gerne an die nächste Generation weiter. Er ist Motivator und Konstante, gibt Halt wenn es auch mal nicht so läuft. Er ist und bleibt – wie ihn unser Ehrenvorsitzender Dr. Stefan Richtsfeld bezeichnete – ein „Motor“ der Abteilung.

Mit dem Bau der Kleinsporthalle (des Dojos) 1992 hat Karl als Initiator und damaliger Abteilungsleiter den Judokas eine dauerhafte Heimat gegeben. Ein unschätzbarer Vorteil, der sich letztendlich auch im guten Ruf der Mainburger im bayerischen Judo Umfeld niederschlägt. Für seine herausragenden Leistungen wurde er daher auch 2004 zum TSV Ehrenmitglied ernannt.

Wir wünschen Karl Hösl noch viele Jahre gute Gesundheit. Weiterhin ein sportlich aktives und zufriedenes Leben. Und dass er unserem Turnverein und den Mainburger Judoka noch lange erhalten bleibt.

Sanierung der TSV-Eingangstreppe

Der Verfall war nicht mehr aufzuhalten. Auch mit gutem Willen und stellenweise Ausbesserung schadhafter Stellen, konnten wir die mittlerweile dreißig Jahre alte betonierte Eingangstreppe nicht mehr mit gutem Gewissen aufrechterhalten. Vom optischen Eindruck und der damit verbundenen Außenwirkung ganz zu schweigen. Der Beschluss war daher schnell gefasst und die ausführende Firma kurzerhand beauftragt. Anfang November hat die Witte- rung dann auch noch mitgespielt, so dass die Arbeiten zügig vorangingen.

Mit dem Endergebnis sind wir überaus glücklich und die Ausführung der Treppe in Granit ist nicht nur langlebig, sondern auch höchst attraktiv.

Wir danken Markus Schwertl und seiner Mannschaft für die professionelle Durchführung. So wie ein großer Dank auch an unseren Hallenwart Konrad Hauf für die Planung und Organisation der baulich höchst notwendigen Maßnahme. Das Werk lobt seine Meister.



Wir begrüßen 98 neue Mitglieder

Folgende Mitglieder traten dem TSV 1861 Mainburg bei:

Ruzan Algit, Samuel Angermeier, Lsuzsanna Aunkofer, Leni Bachmeier, Magdalena Bar, Frieda Benz, Michel Benz, Christina Bortenschlager, Ella Bortenschlager, Marie Brunner, Luca Christof, Joshua Colin, Jonas Colin, Sebastian Danböck, Emma Diel, Simon Dietl, Slobodan Dosljak, Leander Eisenmann, Bettina Enzmann, Selin Ertürk, Alexander Fertl, Fiona Finsterer, Sebastian Forster, Maximilian Frühmorgen, Lucia Gantner, Josefine Gerland, Franziska Gerland, Ilyas Gräber, David Hertel, Alina Hölzl, Ludwig Huber, Rudi Inderst, Eren Isik, Meryem Jusaj, Malik Kapkovic, Sare Kaya, Helena Keller, Leonard Elia Kis, Zacharias Knäbl, Janina Konzack, Saskia Kramer, Joshua Kreischer, Anna Kroiß, Jannes Kunath, Merle Kunath, Charlotte Kunschke, Charlotte Kusiak, Ilyas Kuzucu, Belinay Kuzucu, Ludwig Litzlfelder, Katharina Loose, Lejla Lubovci, Madlen Ludwig, Louisa Maier,

Martina Marek, Andreas Marek, Francesco Mastromarino, Gloria Mastromarino, Monika Mauretter, Dirk Müller, Andreas Murzac, Alexander Murzac, Annika Obster, Merve Özgüc, Sare Nae Polat, Franziska Redder, Maximilian Reiher, Lars Renger, Fynn-Morice Renger, Meyra Salaraslan, Sura Schiller, Emilia Schiller, Emma Schindlbeck, Lea Schmidt, Clara Schober, Luca Schulz, Romy Schwaiger, Luna Schwanner, Maximilian Seitz, Lukas Sentjuc, Hifa Lina Sever, Lukas Sommerer, Andreas Stanglmeier, Benjamin Steiner, Jakob Stöhr, Florian Strauss, Greta Torres Suarez, Jeronimo Torres Suarez, Nizam Tükenmez, Save Türkmen, Michael Wengermeier, Sandra Wengermeier, Louis Wieland, Lina Wieland, Elias Wittmann, Minel Zar, Bin Zhang, Michael Zwick.

Viel Spaß beim Sporteln im TSV!

Termine 2023

27.03.2023

1. Turnratssitzung

24.05.2023

Ehrung langjähriger Mitglieder

24.05.2023

Jahreshauptversammlung

31.05.2023

Redaktionsschluss
TSV-Nachrichten 2/2023

12.06.2023

2. Turnratssitzung

07.07.2023

Hopfenfest Ausmarsch

27.09.2023

3. Turnratssitzung

30.09.2023

Redaktionsschluss
TSV-Nachrichten 3/2023

06.10.2023

Gallimarkt Ausmarsch

17.11.2023

Schülersportler-Ehrung

17.11.2023

Jugendsportler-Ehrung
und Mitarbeitertreffen

Mitarbertertreffen

TSV stolz auf seine Sportgemeinschaft Dickes Lob an ehrenamtliche Mitreiter – Mitgliederstärkster Verein auf Kreisebene

Von Georg Hagl

Mainburg. Den Mitarbeiterabend nutzte der TSV Mainburg am Freitag nicht nur für eine Reihe von Ehrungen, sondern auch um Dank zu sagen. „Wir können stolz auf unsere Sportgemeinschaft sein“, betonte Vorsitzende Ulrike Simon und gab das Lob an die Funktionäre und ihre Vorstandsmitglieder weiter, die in den vergangenen zwei Jahren in stürmischen Zeiten den Sportbetrieb aufrecht erhalten hatten. „Es ist aller Ehren wert, wie Ihr diese Probleme bewältigt habt!“

Umso mehr freute es sie, dass man nach so langer Zeit endlich wieder im Dojo der TSV-Turnhalle zusammenkommen konnte. Rückblickend galt es zahlreiche, noch nie dagewesene Hürden zu nehmen, umfangreiche Hygienekonzepte zu erstellen, um unter erschwerten Bedingungen ein Sportprogramm anbieten zu können, richtete sie den Dank speziell an ihren Stellvertreter Alexander Hauf. Aber auch aktuell stehe man wie viele andere Sportvereine vor neuen organisatorischen und finanziellen Herausforderungen, denn die Gasund Strompreise hätten einen mittlerweile überrollt.

Platz 1 im Landkreisranking

Die Mitgliedszahlen sind für Simon indes ein zentraler Indikator für die Vereinsentwicklung, Beleg für „die unschätzbare Arbeit der Ehrenamtler“. Mit aktuell 2477 Mitgliedern steht der TSV Mainburg im Landkreis Kelheim unter 120 Vereinen auf Platz 1, im Bezirk auf Rang fünf, verkündete Simon mit Stolz. „Dass unser Verein so gut dasteht, haben wir auch euch zu verdanken. Das Ehrenamt ist und bleibt ein unverzichtbares Gut“, so die Vorsitzende. Darauf setze man auch in Zukunft mit aller Kraft. Mit den breitgefächerten Angeboten in den 22 Abteilungen könne man allen Altersgruppen Trainingsmöglichkeiten bieten.

Die Leidenschaft, Spaß am gemeinsamen Sporttreiben zu haben, stelle ein verbindendes Element unserer Gesellschaft dar. Der Sport spreche alle Sprachen und überwinde auch die Krisen in der heutigen Zeit. So ist es dem Ukraine-Krieg geschuldet, dass mittlerweile Flüchtlinge aus dem Land beim TSV eine sportliche Heimat gefunden haben. Zur Zeit trainieren 15 Personen verteilt bei Aerobic, Leichtathletik, Judo, „Spoki“ und bei den Volleyball-Damen.

Unter die Gäste des Mitarbeiterabends mischten sich auch BLSV-Kreisvorsitzender Erich Schneider, Karsten Wettberg und Bürgermeister Helmut Fichtner, der die Gelegenheit für ein Grußwort nutzte. Auch der Rathauschef lobte das Engagement des TSV in schwieriger Zeit des Lockdowns, in der man Sport nur online oder

mit Abstand betreiben konnte und dennoch die Kinder bei Laune und der Stange halten konnte. Auch die Stadt versuche entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, leiste ihren Beitrag in Form von Jugendförderung.

Neue Laufbahn und Hallensanierung

Über kurz oder lang müsse die in die Jahre gekommene Tartanbahn im Stadion am Bad erneuert werden und der Hartplatz, blickte das Stadtoberhaupt voraus. Die Mittelschul-Turnhalle stehe ebenso vor einer Generalsanierung. Dabei ertüchtigt werde auch die Zuschauertribüne auf der Nordseite, und auf der Südseite komme laut den Planungen eine zweite hinzu; geschätzte Kosten 12 bis 15 Millionen Euro, stellte Fichtner in den Raum. Auf der Suche sei man nach Ausweichalternativen für den Sportbetrieb, insbesondere für die Handballer, wie ihm auch dringlich seitens des TSV nahegelegt wurde.

Aber auch das Thema Hallenbad, das über den Winter geschlossen bleiben wird, ist für den Turnverein relevant. Fichtner fand die Entscheidung traurig, hatte er doch im Kreisausschuss seine Stimme massiv gegen die Entscheidung erhoben. Stattdessen wird jetzt eine neue Schwimmhalle gebaut, in seinen Augen ein wichtiger infrastrukturellen Baustein, wobei er hoffte, dass die Energiefrage nicht das Zünglein an der Waage spielt.

Ehrenbrief mit Silbernadel

Über den Ehrenbrief mit Silbernadel durfte sich an diesem Abend Günter Aunkofer von der Schachabteilung freuen, der er seit 15 Jahren angehört und die erste Mannschaft verstärkt, seit 2015/16 auf dem ersten Brett. 2014 konnte er gar den Stadtmeistertitel erringen. Als Schüler und Jugendbetreuer hat er unzähligen Kindern das königliche Spiel beigebracht und unterrichtet in der Grundschule Mainburg das Wahlfach Schach. Als legendär gelten zudem seine Trainingsabende bei den Senioren. Zudem stammt von ihm auch das Angebot „Elternschach“.



Der TSV-Vorstand mit 3. Vorsitzendem Lorenz Söckler, Vorsitzender Ulrike Simon, Finanzverwalterin Nicole Jäckel und 2. Vorsitzendem Alexander Hauf (v.l.) nahmen Günter Aunkofer in ihre Mitte. Foto: Georg Hagl



Richard Maier, Michael Grassl und Jürgen Keller (v.l.) sind frischgebackene Goldnadelträger beim TSV Mainburg. Die drei Vorsitzenden Ulrike Simon, Lorenz Söckler und Alexander Hauf gratulierten.

Foto: Georg Hagl

Dreimal Gold für verdiente TSV-ler

Richard Maier, Michael Grassl und Jürgen Keller für besondere Verdienste ausgezeichnet

Das Mitarbeitertreffen nutzte der TSV Mainburg zu einer Reihe von Ehrungen. Dabei wurde auch dreimal der Ehrenbrief mit Goldnadel verliehen. Die hohe Auszeichnung erhielten Richard Maier, Michael Grassl und Jürgen Keller.

Ersterer wurde dazu aus dem laufenden Trainingsbetrieb der Tischtennisler von der TSV-Turnhalle ins benachbarte Dojo hinzugeholt. Richard Maier zählt zu den Gründungsmitgliedern der Tischtennisabteilung. 1984 waren nämlich die Aktiven des TSV Sandelzhausen, dem er seit 1978 angehörte, geschlossen zum TSV übergetreten. Über all die Jahre hat er in jeder Saison gespielt. Mit geschätzten 600 Pflichtspielen gilt er, der nächstes Jahr 70. Geburtstag feiert, mit weitem Abstand als Rekordspieler und war in seiner besten Zeit die Nummer 1 der Vereinsrangliste. Anfang der 2000er-Jahre hatte er sich auch für die Bayerische Meisterschaft der Senioren Ü50 qualifiziert.

Aber nicht nur sportlich hat er die Abteilung geprägt, war nach Jahren als stellvertretender Abteilungsleiter stets Vorbild an Einsatz und Zuverlässigkeit und hat nach Kräften versucht, stets den Zusammenhalt aufrecht zu erhalten und den Fortbestand der Abteilung zu sichern. Zudem brachte er sich tatkräftig bei der Generalsanierung der TSV-Turnhalle 1993 mit ein.

Dem Tanzsport gehört die Leidenschaft von Jürgen Keller, seit 1997 Vereinsmitglied. Seit September 2000 und damit seit mehr als zwei Jahrzehnten ist er als engagierter Übungsleiter aktiv, hat unzählige Übungsabende abgehalten und dabei seine umfassende Erfahrung eingebracht. Zu den „Specials“ bei seinem frühen Engagement gehörten darüber hinaus die Moderation von Tanzveranstaltungen und die Pflege

der Website der Tanzabteilung, als dieses Thema noch in den Kinderschuhen steckte. Gleichzeitig hat er sich sehr um den Zuwachs für den Tanzsport gekümmert, bot Workshops für diesen Zweck an und hat diese erfolgreich organisiert. Seit Juli vergangenen Jahres bekleidet er zudem das Amt des Kassiers der Abteilung.

Musterbeispiel

Der dritte frischgebackene Goldnadelträger kommt aus den Reihen der Judokas. Michael Grassl gilt als Musterbeispiel eines aktiven Sportlers, Vereinsmitglieds und Funktionärs. Von Kindesbeinen an geht er seinem Sport beim TSV nach, mittlerweile 30 Jahre. Schon früh zeigte er besonderes Talent, als er 1998 in den Bayernkader berufen wurde und bis 2002 höchst erfolgreich an Meisterschaften bis auf deutscher Ebene teilnahm. 2005 übernahm er die Leitung der TSV-Bezirksligamannschaft, holte zwei Meistertitel. 2008 folgte der Aufstieg in die Landesliga, die Vizemeisterschaft und damit verbunden der Aufstieg in die Bayernliga.

Unter seiner Führung und als aktiver Kämpfer brach dann das goldene Zeitalter der Mainburger Judoka an: Zehn Jahre Bayernliga, dreimal Vizemeister und einmal ungeschlagener Meister 2015.

Seit seinen Trainer-Lehrgängen kümmert sich Grassl seit gut einem Jahrzehnt um den Judonachwuchs. Mit seinen Meisterprüfungen zum 1. DAN 2007 und der Prüfung zum 2. DAN 2011 gilt er als absolutes Vorbild. Aber auch als Funktionär steht er seinen Mann. Als Stellvertreter wurde er 2010 in die Abteilungsleitung der Judoka gewählt, um dann drei Jahre später die Führung zu übernehmen, die er bis heute innehat. Das 50-jährige Jubiläum der Abteilung 2017 war ein unvergessliches Highlight – mit ihm als Hauptorganisator.

TSV Mainburg ernannt vier Ehrenmitglieder – Herausragende Verdienste über Jahrzehnte

Mainburg. Ehre, wem Ehre gebührt! Die Liste der Ehrenmitglieder des TSV Mainburg ist um vier Namen länger: Siegfried Weingartner, Roland Spenger, Ulrike Simon und Alexander Hauf. Deren Ernennung erfolgte im Rahmen des Mitarbeiterabends des mit annähernd 2.500 Mitgliedern größten Vereins im Landkreis Kelheim.

Die zahlreich anwesenden Ehrenmitglieder formierten sich ihnen zu Ehren im Dojo der TSV-Turnhalle in Reih und Glied, als es zu den – bisweilen überraschenden – Auszeichnungen kam. In den vergangenen Jahren waren diese wegen Corona auf Eis gelegt.

Seit 48 Jahren ist Sigg Weingartner der Handballabteilung treu verbunden, bereits in der Jugend stach sein Torwarttalent hervor. Und noch heute gilt er als der beste Torwart, den die Abteilung je hatte. In der ersten Mannschaft war er zwei Jahrzehnte absoluter Leistungsträger und engagierte sich nach seiner Karriere als Schiedsrichter, Spielertrainer und Event-Manager. Zudem war er maßgeblich am Aufbau eines Sponsorenpools beteiligt.

Seine Leidenschaft gilt aber auch dem Tennis, er gilt als Gründungsmitglied des legendären Handballer Doppel-Turniers 1992, das er mehrere Male gewinnen konnte. Und bei den Schächlern glänzte er 1984 als Schlusstänzer bei über 200 Auftritten. Seit 1998 fungiert er als Tanzmeister als Mitglied im Komitee. Seiner Idee entsprang auch, dass die Bayernhymne am Ende des Gottesdienstes zum 125-jährigen Schächler-Jubiläum 2014 und am Ende der Tanztage der Saison 2019 intoniert wurde. „Wir bedanken uns herzlich für Dein sportliches und menschliches Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen des TSV Mainburg. Du warst und bist eine große Bereicherung für unseren Verein“, so TSV-Chefin Simon.

Freunde mit gleichem Werdegang

Fast ähnlich liest sich die Laudatio auf Roland Spenger, den engen Freund und Weggefährten Weingartners. Seit mehr als fünf Jahrzehnten ist er dem Handball treu geblieben, durchlief alle Schüler- und Jugendmannschaften. Auf der wichtigen Mitte-Position war er auch in der Herrenmannschaft 20 Jahre lang Denker und Lenker des Teams und absoluter Leistungsträger. Entscheidend trug er zum Aufstieg in die Bezirksklasse bei. Der Bayerische Handballverband ehrte Spenger schon früh mit der silbernen Ehrennadel. In seine erfolgreichen Fußstapfen ist sein Sohn Tobias getreten.

Von 1999 bis 2014 nahm Spenger das wichtige Amt des Kassenwirts der Handballer wahr und fungierte 14 Jahre lang als Kassier bei den Heimspielen. Die Ballsport-Leidenschaft des Geehrten erstreckt sich auch auf das Tennis, wo man um seinen Einsatz speziell bei Doppelspielen sehr dankbar ist. Natürlich wird der Name Spenger insbesondere auch mit dem Schächlertanz in Verbindung gebracht, der in Mainburg von Hans Spenger sen., seinem Vater, entscheidend geprägt wurde. So trat Filius Roland 1984 in seine Fußstapfen als Vortänzer, rückte 1998 in das Komitee auf. Die im Jahre 2012 kreierte Spenger-Laube ist seiner Idee entsprungen, fasste zweiter Vorsitzender Alexander Hauf zusammen.



Zusammen mit den Ehrenvorsitzenden, -mitgliedern und dem TSV-Vorstand stellten sich die Geehrten mit Ehrenurkunde zum Gruppenbild (v.l.): Siegfried Weingartner, Ulrike Simon, Alexander Hauf und Roland Spenger.

Foto: Georg Hagl

Auch TSV-Vorsitzende Ulrike Simon wurde an diesem Abend mit der Ehrenmitgliedschaft überrascht. Sie hält dem Turnverein 44 Jahre aktiv die Treue – mit nimmermüdem und aufopferndem Engagement unterschiedlichster Ausprägung. Als Handballerin 1978 eingetreten, wechselte sie 1994 zu Judo. Im selben Jahr wurde das Dojo eingeweiht und die Spielwiesen-Gruppe für Kinder von drei bis sechs Jahren ins Leben gerufen, die sie fast ein Vierteljahrhundert geprägt hat. Bayernliga-Luft schnupperte sie in der 1996 gegründeten Damenmannschaft. Highlight war für sie die Reise ins Mutterland ihrer Sportart – Japan.

Erste Frau an der Vereinsspitze

Als erste Frau übernahm Simon im Judo 2001 die Abteilungsleitung und erwarb die Lizenzen Trainer C und B. Und ihr Aufstieg setzte sich fort. 2010 wurde sie zur dritten TSV-Vorsitzenden und Jugendleiterin gewählt, stieg nach zwei Jahren zur zweiten Vorsitzenden auf. Seit 2012 kümmert sie sich als BLSVKreisfrauenvertreterin und später auch als Bezirksfrauenvertreterin um die sportlichen Belange der Frauen im Kreis Kelheim und im Regierungsbezirk Niederbayern. Seit Juli des Vorjahres steht sie als erste Frau seit Bestehen des Vereins dem TSV vor. „Deine Kraft, Motivation und Leidenschaft für den Vereinssport und den TSV Mainburg im Besonderen scheint grenzenlos und ist bewundernswert“, so zweiter Vorsitzender Alexander Hauf, der die Ehrenurkunde unter Standing Ovations überreichen konnte.

Eine Ehrung, die letztlich auch am Laudator nicht vorbeigehen sollte. Dabei habe sich die

Person Alexander Hauf als wahrer Glücksgriff für den TSV erwiesen, stellte TSV-Ehrenvorsitzender Stefan Richtsfeld fest. „Du bist als Sportler, Funktionär und Fachmann ein besonderes Vorbild.“

Vorbildlicher Sportler und Funktionär

1982 bei Handball, Geräteturnen und Judo eingetreten, wurde letztere Abteilung bald zur sportlichen Heimat Haufs. 2004 ist er dort mit vollem Engagement als Trainer eingestiegen, hat ehrenamtliche Funktionen übernommen und sämtliche Prüfungen abgelegt. Besonders hervorzuheben der Meistergrad zur 1. DAN-Prüfung 2008 und zwei Jahre später der 2. DAN. Nicht zu vergessen seine abgelegten Sportabzeichen, die Teilnahme an Xletix und sein Engagement als Fitnesstrainer für die Handball-Damen.

Von 2008 bis 2010 fungierte Hauf als dritter, bis 2012 als zweiter Vorsitzender des TSV, ehe er im Jahr 2012 das Vorstandsamt übernahm und dieses bis zum Jahr 2021 erfolgreich ausgeübt hat. Die 150-Jahr-Feier des Turnvereins 2011 trug maßgeblich seine Handschrift. Vorangetrieben hat er die Einführung der Abteilung AktivPlus und der 1. Kindersportschule Niederbayerns (kurz KISS), und er ist Mitorganisator des LandkreisLaufcups. Vorangebracht hat er Social Media wie Twitter und Facebook für den Verein, fungiert als Webmaster und ist federführend für die TSV-Nachrichten. Sein Motto jeher: „Miteinander – ned gegeneinander.“ Die Leistungen Haufs hatten bereits im April dieses Jahres eine Würdigung bei der Sportlerehrung des Landkreises erfahren.



Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 • Telefon (08751) 1470 • Telefax (08751) 5539



Abteilungsleiterin
Yvonne Heim

Stv. Abteilungsleiterin
Andrea Reiter

Trainer
Yvonne Heim
Andrea Reiter

Aerobic

Jahresrückblick 2022

Training 2022

Noch sehr zögerlich wurde das Training von den Mitgliedern der Aerobic-Abteilung im Frühjahr 2022 angenommen. Corona war einfach noch zu präsent. Selbst nachdem die letzten Richtlinien gefallen sind und alle endlich wieder gemeinsam ohne Vorgaben trainieren konnten, waren sich viele noch sehr unsicher und die Turnhalle bot noch genügend Platz.

Nachdem der Valentinstag 2022 ausgerechnet auf einen Montag fiel, besorgte die Abteilungsleitung spontan ein paar Moosrosen und überraschte die am Training teilnehmenden Frauen damit.

Nachdem das Training dann auch wieder durchgehend während der Ferien und trotz der oft sehr hohen Temperaturen angeboten wurde, wurden es kontinuierlich immer mehr Mitglieder, die den Weg zurück auf die Gymnastikmatten fanden.

Im Herbst wurde zusätzlich zu Aerobic und Stepp-Aerobic auch Dance Aerobic angeboten, was großen Anklang bei den Mitgliedern fand.

Obwohl die Abteilungsleitung 2022 für die vier angebotenen Trainingsstunden nur Mundwerbung machte, wurden trotzdem neue Interessenten aufmerksam und haben das Training bei einer kostenlosen Schnupperstunde ausprobiert.

Kleine Gesten für alle, die immer so fleißig am Training teilnehmen, sind der Abteilungsleitung wichtig, deshalb wurden auch am Vorabend von Nikolaus wieder kleine Schokonikoläuse besorgt, die von so manchem Mitglied sofort nach dem Training verspeist wurden.

Obwohl sich trotz Corona und weiterer Krisen die Mitgliederzahl der Abteilung fast gleichbleibend hoch gehalten hat, blieb 2022 immer noch viel Platz in der Turnhalle.

Der große Aufschwung wurde erst jetzt im Neuen Jahr sichtbar. Seit Januar haben sich doch erstaunlich viele im Training zurückgemeldet, was die Abteilungsleitung sehr freut und hoffentlich noch weiter anhält. Das Training in der Gemeinschaft macht einfach viel mehr Spaß.



Veranstaltungen 2022

Hopfenfestausmarsch

Am 8. Juli 2022 traf man sich nach langer Pause endlich wieder zum Hopfenfestausmarsch und stemmte statt der Hanteln lieber die Maßkrüge.

Nach Karussell fahren und gebrannte Mandeln naschen waren sich alle Teilnehmer einig, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.



Sommerfest 2022

Nachdem die Abteilung zwei Jahre keine Weihnachtsfeier veranstalten konnte und keiner wusste wie es 2022 sein würde, hat die Abteilungsleitung spontan ein Sommerfest veranstaltet, dem eine große Anzahl der Mitglieder gefolgt ist.

Zu schön war es sich endlich wieder in einer größeren Runde zu treffen, zu ratschen und ein bisschen was für Körper und Seele zu tun.

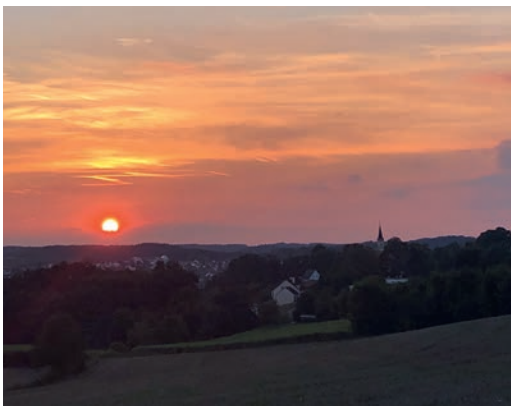
Am 29.08.22 war es soweit: um 18.00 Uhr lud die Abteilungsleitung zum Umtrunk am Salvatorberg ein, bevor man sich auf den Weg in die Prarie machte.





Beim ca. 1 ½ stündigen Spaziergang wurde viel gelacht und gequatscht, Fotos gemacht und noch so manche Geschichte erzählt.

Fast schon unwirklich schön, war der Sonnenuntergang, den die Mitglieder erleben durften. Ein roter Feuerball am Himmel als krönenden Abschluss der Wanderung.



Anschließend traf man sich in der Osteria A Modo Mio zum gemeinsamen Abendessen und auch hier wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert. Andrea Reiter und Yvonne Heim bedankten sich bei drei Mitgliedern (Hedwig Höcht, Hilde Gmeiner und Rosa Zehentmeier) mit einem Foto stellvertretend für alle, die der Abteilung schon so lange die Treue halten. Für alle, die die Geburtstagsliste der TSV Nachrichten eifrig studiert haben war es kein Geheimnis, dass alle drei bereits über 80 Jahre alt sind und immer noch fleißig an unserem Training teilnehmen.

Mit einem kleinen Geschenk wurde sich auch bei Anneliese Braun und Petra Krauser für den unermüdlichen Einsatz als Vertretung der Trainer bedankt, wobei man Letzterer für Ihre eigene Gruppe „Power to move“ viel Glück und Erfolg wünschte. Diese Gruppe ist jetzt auf Wunsch von Petra Krauser in Rücksprache mit TSV Vorstand Ulrike Simon eigenständig und wird auch von Petra Krauser bestens betreut und geleitet.

Es war wirklich ein wunderschöner Sommerabend mit vielen netten Gesprächen und Highlights.

Kulturbräu 2022

Um auch die Veranstaltung des Lions Club Mainburg zu unterstützen, traf man sich am 21.09.2022 erst in der Turnhalle zu Dance Aerobic. In dieser Stunde verausgabten sich die Teilnehmer aber nicht zum normalen Dance Aerobic sondern beim Diskofox zu Schlager und 80er Sound, um bestens vorbereitet auf die After Work Party im Kulturbräu des Lions Club zu sein.

Auf der After Work Party angekommen, kam das Tanzen leider etwas zu kurz, es wurde mehr geratscht als getanzt, aber zum Schluss setzten sich ein paar durch und es wurde doch noch das Tanzbein geschwungen.

Schlehenwanderung

Nachdem der Spaziergang beim Sommerfest so gut angenommen wurde, machte sich die Abteilungsleitung Gedanken über weitere Wanderungen. Die geplante Schlehenwanderung wurde zum Herbstspaziergang umfunktioniert, da es 2022 vermutlich aufgrund der hohen Temperaturen fast keine Schlehen zu pflücken gab.

Am Freitag, dem 28.10.2022 wurde das Training deshalb ins Freie verlegt und eine Handvoll Mitglieder nutzen den letzten schönen Tag für eine Wanderung, bei der noch eine Tüte Schlehen, ein Korb voller Pilze und so manche Naturmaterialien für die Herbstdekoration ergattert wurden. Bei einer Flasche Rotwein, die Rita Fellner dankeswerterweise für alle mitgebracht hat, wurde auf einem Holzstamm eine





kurze Pause gemacht, bevor es nach einer Runde durch Feld und Wald wieder nach Hause ging. Die wunderschönen Farben der Blätterpracht in der Abendsonne und der wunderschöne Sonnenuntergang belohnten auch hier wieder die Teilnehmer.



Christkindlmarkt

Um das Vereinsleben noch mehr aufleben zu lassen, traf man sich auch am Freitag, den 02.12.2022 nach dem Training noch zu einer Tasse Punsch am Christkindlmarkt.

Leider war das Wetter einfach zu ungemütlich und so zog es die meisten nach einer Runde durch die Verkaufsstände wieder ins warme trockene Heim.

Weihnachtsfeier

Am 19.12.2022 war es endlich wieder soweit, die erste Weihnachtsfeier nach so langer Zeit des Verzichtens. Das gesellschaftliche Leben in der Abteilung wieder aufblühen zu lassen war wohl für viele ein ganz besonderer Wunsch, denn es kamen so viele Mitglieder wie noch nie zur Weihnachtsfeier.

Begonnen wurde mit einem Punschumtrunk bei Kerzenschein vor der Osteria A Modo Mio. Spontan wurden dabei drei Weihnachtslieder zum Besten gegeben, denn scheinbar ist auch das Singen bei den meisten zu kurz gekommen, viele wollten gar nicht wirklich damit aufhören.

Nachdem man sich drinnen wieder aufgewärmt hatte, stand das leckere Essen bald auf den weihnachtlich geschmückten Tischen und über 40 Mitglieder genossen die wunderbare Atmosphäre in der Osteria.

Kurz nach acht kam man zum offiziellen Teil der Weihnachtsfeier und Margit Schöll und

Rita Fellner bedankten sich stellvertretend für alle Mitglieder mit einem Geschenk bei der Abteilungsleitung. Natürlich hatte auch die Abteilungsleitung für alle ein kleines Geschenk vorbereitet und würdigte damit die langjährige Treue ihrer Mitglieder selbst in dieser schwierigen Zeit.

Um etwas auch für andere zurückzugeben, für die das Leben nicht so einfach ist, hat sich Abteilungsleiterin Yvonne Heim wieder in die Mainburger Geschäftswelt gestürzt, um Sachspenden für die Weihnachtsverlosung zu sammeln. Der Erlös ging auch 2022 wieder an das Haiti Projekt des Lions Club Mainburg.

Die Mitglieder freuten sich über die schön verpackten Geschenke der Verlosung und über die tollen Sachspenden. Ein großer Dank gilt hier allen beteiligten Firmen.





Bei all diesen Veranstaltungen wurde wieder bewusst, wie wichtig ein Leben in der Gemeinschaft ist, wie wunderschön gemeinsame Spaziergänge und wie wertvoll Gespräche zwischen Menschen sind.

Sachspenden Weihnachtsverlosung 2023 – Herzlichen Dank an alle Firmen

Albert und Karin Fischer Uhren Schmuck OHG
Alexander Schmid Gold- und Silberschmiede
Augenoptik Lichtblick in Mainburg
Café Beis
Gabelsberger Apotheke OHG
Haimerl Bett & Heim
Hans Peter Lutzenburger e.K.
Likör- & Schokoladenmanufaktur
Klöpferholz GmbH & Co.KG
Standort Wolnzach
Kreissparkasse Kelheim –
Geschäftsstelle Mainburg
MaiCeramic Schmid
Modehaus Rauscher - Herrenmode
NIFA e.K.
Osteria A Modo Mio
Schmid Leder-Mode-Tracht
Stanglmeier Touristik GmbH & Co.KG

Christbaum im Wald geschmückt

Fast schon eine kleine Tradition ist es bei Rita Fellner und Yvonne Heim einen kleinen Christbaum im Wald zwischen Rachertshofen und Sandelzhausen zu schmücken, um auch andere Spaziergänger damit zu erfreuen.

Die Idee kam bereits 2021, da man wegen Corona ja keine Weihnachtsfeier veranstalten konnte und um wenigstens etwas weihnachtliches Flair zurückzubekommen, wurde ein klei-

ner Baum geschmückt. Eine zerstörte Bank in Nähe des Baumes wurde 2021 wieder ersetzt, nachdem die beiden sich das mit einem Wunschzettel ans Christkind gewünscht hatten.

Viele Spaziergänger bewunderten das kleine Bäumchen und so mancher hat sogar ein Weihnachtslied davor geträllert.

Traditionell wurde das Bäumchen natürlich auch wieder nach dem 06.01. von seinem Schmuck befreit.



Ausreden verbrennen keine Kalorien

Wer nicht alleine trainieren, seine guten Vorsätze in die Tat umsetzen möchte oder einfach nur den passenden Moment für den Wiedereinstieg in die Sportwelt gesucht hat, für den bietet die Aerobic Abteilung des TSV Mainburg jetzt genau die richtige Gelegenheit.

Einfach zu einer kostenlosen Schnupperstunde vorbeikommen und mitmachen:

Montag, 19.30 bis 20.30 Uhr: Aerobic

Mittwoch, 17.30 bis 18.30 Uhr: Aerobic

Mittwoch, 18.30 bis 19.30 Uhr: Step Aerobic

Freitag, 18.30 bis 19.30 Uhr: Aerobic

Trainingszeiten

Montag
19.30 bis 20.30 Uhr
Aerobic

Mittwoch
17.30 bis 18.30 Uhr
Aerobic

Mittwoch
18.30 bis 19.30 Uhr
Stepp Aerobic

Freitag
18.30 bis 19.30 Uhr
Aerobic

in der TSV-Turnhalle



AktivPlus Frauen

Abteilungsleiterin Frauen
Anneliese Braun

Trainerinnen
Anneliese Braun
Petra Krauser



Endlich, nach langer Pause wegen der Corona Pandemie konnten wir wieder unsere Weihnachtsfeier halten. Dabei feierten wir in der Turnhalle mit einfachen Mobilisationsübungen, lustigen und meditativen Tänzen im Sitzen. Auch ein paar Weihnachtsgeschichten gehörten dazu. Hilde Söckler hat uns noch mit ein paar Geschichten in Stimmung gebracht. Das anschließende Gruppenfoto gehört bereits zum alljährlichen Ritual. Danke an die Leichtathletik-Jungs, die uns vor einem Selfie bewahrten. Leider hat Corona auch unsere Gruppe verschmälert. Hoffen wir, dass sich bald wieder mehr Frauen trauen zum Turnen zurück zu kommen.

Ein gemütliches Beisammensein und ein gutes Essen gehört natürlich immer zu Feiern dazu. Deshalb trafen wir uns anschließend in der TSV-Gaststätte und ließen uns die von Juri aus

der extra für uns vorbereiteten Speisekarte die immer gleich bleibenden Menüs gut schmecken. Das Ratschen in geselliger Runde gehörte natürlich auch dazu, es fördert die Gemeinsamkeit in der Gruppe.

Besonders bedanken möchte ich mich für den alljährlichen Blumenstrauß von meinen Turnerinnen. Schön, dass auch Petra, unsere 2. Übungsleiterin, mit uns bei der Weihnachtsfeier war.

Wir halten uns jeden Montag mit Sport und Gymnastik fit und beweglich und freuen uns über jeden Neuzugang in der Gruppe.

Unsere Übungszeiten sind montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr Gymnastik mit und auf dem Stuhl und von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr Gesundheitsgymnastik.

Trainingszeiten

Montag
Stuhlgymnastik
15.30 bis 16.30 Uhr

Gesundheitsgymnastik
„Standfest und
fit durchs Leben“
16.45 bis 17.45 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle

SPENGLEREI
Inh. Martin Richtsfeld



seit 1876

POPP

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

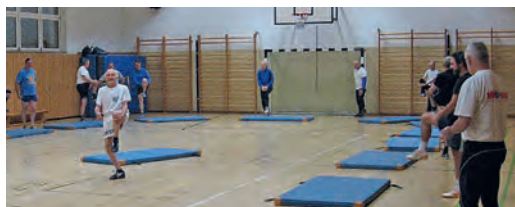
E-Mail: info@popp-spenglerei.de
www.popp-spenglerei.de

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten
für Neubau und Altbausanierung**

AktivPlus Männer

Weihnachtsfeier 2022

Unsere Abteilung AktivPlus Männer durfte in diesem Jahr wieder planmäßig ihre Weihnachtsfeier abhalten. Freiheit lernt man schätzen, wenn sie beschnitten ist. Fast vollzählig fanden sich die Sportler ein, die vorher noch eine etwas verkürzte Übungseinheit genießen konnten.



Nun ging es hinauf in den Schachraum, in dem eine festlich gedeckte Tafel vorbereitet war. Ein großer Bildschirm mit Kaminfeuer strahlte eine gemütliche Atmosphäre aus. Wir alle nahmen die anheimelnde und feierliche Stimmung erwartungsvoll an. Das Essen war wieder einmal ein Leckerbissen. Danke unserem Wirt Jura und seinen Mitarbeitern. Auch die Bedienung kümmerte sich dienstbeflissen um unser Wohlbefinden. Alles klappte bestens.



Nach dem reichlichen Mahl begrüßte unser Eventplaner Georg Brunner die Sportfreunde und bedanke sich bei den Helfern des Grillfestes für ihren Einsatz. Er gab einen kurzen Rückblick und einen Überblick über seine Pläne für das kommende Jahr. Wir alle konnten feststellen, dass ohne unseren Georg das Jahr nicht so vielfältig verlaufen wäre. Herzlichen Dank, lieber Georg, für deinen selbstlosen Einsatz.



Anschließend bedankte sich Horst Schadow als Abteilungsleiter bei allen Helfern der Abteilung und dem Eventplaner Georg Brunner, der organisatorisch wieder spitze war. Besonders bedankte er sich bei unserem unverzichtbaren Willi Hühmer, der gewohnt effektiv und auf



dem neuesten Stand die Übungsstunden gestaltete. Ein Dank ging auch an Heinz Schleibinger, der immer zur Verfügung stand, wenn Not am Mann war. Mit besonderer Freude bedankte sich Horst Schadow bei dem neuen Übungsleiter Stefan Konstandin, der gerne und zuverlässig einsprang, wenn es nötig war. Horst meinte, wir dürfen stolz sein, einen so fähigen Mann in unserer Abteilung zu haben.

Anschließend brachte Horst einige Besonderheiten und Geschehnisse im Jahresablauf in Gedichtform ans Tageslicht. In aufklärender Erinnerung, aber nicht anklagend. Man kann es auch als Ehre empfinden, erwähnt zu werden. Also lieber Sportfreund sei stolz, wenn dein Name gefallen ist.

Im Anschluß verlas Horst noch ein von ihm verfasstes Gedicht über die Kraft der Gedanken, das zum Nachdenken anregen sollte. Sind doch Gedanken geistige Energie, die jeder abgibt durch sein Denken und Sprechen. Gedanken haben eine enorme Kraft, die sich in der menschlichen Gemeinschaft potenziert. Jeder sollte sich bewußt sein, was er durch seine ausgesprochenen Gedanken in unserer Gesellschaft auslöst. Durch die Kraft positiver Gedanken kann man die Welt verändern, es kann die Welt genesen, es kann sich alles zum Guten wenden. Durch das Wissen um die Kraft der Gedanken verändern wir uns und unser Umfeld in ein positives Dasein.

Ein Sportfreund meinte, schade dass diese Feier nur einmal im Jahr ist. Ich genieße diese harmonische Atmosphäre immer sehr.

Wir wünschen der TSV-Vorstandschafft, allen Abteilungsleitern und Mitarbeitern für das Neue Jahr bei all ihren Entscheidungen immer die besten Lösungen für ein harmonisches Miteinander.



Abteilungsleiter Männer
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter
Willi Hühmer

Gymnastikleiter
Willi Hühmer
Karl-Heinz Schleibinger
Horst Schadow
Stefan Konstandin

Pressewart
Horst Schadow

Eventplaner
Georg Brunner

Trainingszeiten

Dienstag
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle



Abteilungsleiter
 Guido Veik
 Sascha Lorenz
 Maria Haimerl

Jugendleitung
 Julia Fonfara

Kassenwart
 André Neustadt

Badminton



Weihnachtsturnier

Vor den Weihnachtsferien gab es für die Kinder im Badminton-Kindertraining am 22.12.2022 einen gebührenden Abschluss für das Jahr 2022.

Im Weihnachtsturnier konnten die sechs Kinder das Gelernte ins spannende Spiel umsetzen. Alle Spielfelder waren gefüllt. Es wurden Einzel gespielt bis 15 Punkte. Für jedes Feld gab es in dem einstündigen Turnier einen Schiedsrichter. Mit Spaß und Ehrgeiz konnten sich die Kinder austoben und die Zeit verflog. Das Training zahlte sich aus, da jeder einen hervorragenden Fortschritt in der Schlagtechnik und in der Lauftechnik gemacht hat.

Die Ergebnisse wurden regelkonform in die Auswertetabelle eingetragen. Nach fünf Runden wurden die Siege und Punkte ausgewertet. Ausgetobt und voller Spannung wurde die Auswertung erwartet.



Die ersten drei Plätze wurden mit einer Urkunde und einer Badminton-Medaille gekrönt. Unter den ersten zwei Plätzen war ein geringer Abstand. Alle weiteren Platzierungen bekamen auch eine Badminton-Medaille.

Das Turnier hat allen Beteiligten und vor allem den Kindern großen Spaß gemacht und wird sicherlich wiederholt.

Trainingszeiten

Dienstag
 Jugendliche und Erwachsene
 19.00 bis 21.00 Uhr
 Realschul-Turnhalle

Donnerstag
 Kinder und Jugendliche
 18.30 bis 19.30 Uhr
 Turnhalle GGM

Erwachsene
 19.30 bis 21.30 Uhr
 Turnhalle GGM

Sportlich durch die Welt

AKTIV-URLAUB

- Wander-/Trekkingreisen, Radreisen, Clubhotels mit großem Sportangebot
- Gruppen- oder Individualreisen mit Yoga, Ayurveda, Meditation etc., zum Entschleunigen und Entspannen
- ideal nach harten Wettkämpfen und langer Sportsaison

Telefon 08751 810336
 E-Mail info@reisebuerobartl.de
 Espertstr. 3 · Mainburg
www.reisebuerobartl.de

Reisebüro Bartl



ENDLICH WIEDER Tagesfahrten

LANDSHUTER HOCHZEIT



€ 89,-

SO 02.07.2023

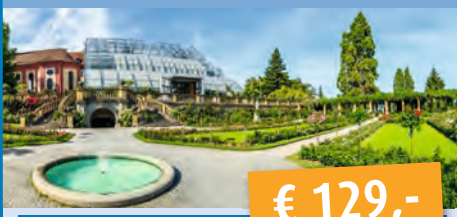
SO 09.07.2023

Seien Sie mit dabei, wenn der prunkvolle Einzug der Braut und der bekannte Hochzeitszug der „Landshuter Hochzeit“ durch die Altstadt marschieren.

- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- Sitzplatzkarte Tribüne U - Postplatz für den Hochzeitszug

Unsere Muttertagsfahrten 2023

INSEL MAINAU & KONSTANZ



€ 129,-

SO 14.05.2023

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Fährüberfahrt Meersburg - Konstanz
- Muttertagsbrunch inkl. Eintritt Insel Mainau
- Stadtführung in Konstanz

BROMBACHSEE



€ 89,-

SO 14.05.2023

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Schifffahrt auf dem Brombachsee (Dauer 1,5 Stunden)
- Bunte Kuchenplatte mit Obst- und Sahnestücken
- Kaffee, Tee oder Kakao (unbegrenzt)

GRAMAI ALM



€ 99,-

SO 14.05.2023

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 3-Gänge Muttertagsmenü
- Freizeit auf der Gramai Alm

Musicals in Stuttgart

TINA - Das Tina Turner Musical



TANZ DER VAMPIRE



Tagesfahrt
p.P. inkl. Bus ab

€ 129,-

SA 29.04.2023

ab € 129,-

SA 24.06.2023

ab € 129,-

Stanglmeier-Leistungspaket

- Fahrt im Fernreisebus
- Eintrittskarte in der gebuchten Kategorie zum gewünschten Musical
- inkl. aller Gebühren (Refundierung und ticketbezogene Gebühren)

Alle Preiskategorien finden Sie unter:
www.stanglmeier.de/tagesfahrten



Handball

Handball-Damen auch in Schleißheim erfolgreich

Zweiter Auswärts-Sieg in Folge

Die Handballerinnen des TSV Mainburg sind zurück auf der Erfolgswelle: Nach einem mehr als holprigen Start in die neue BOL-Saison konnten die Mädels um Kapitänin Tina Duscher ihr zweites Spiel in Folge gewinnen – und das wieder auswärts.

Die Anfangsphase der Partie verlief auf beiden Seiten etwas holprig und es konnte sich keine Mannschaft absetzen, was vor allem auch an vielen Paraden der Mainburger Torhüterin Elena Stöber lag. Im Angriff setzte Marie Hagl immer wieder ihre Kreisläuferinnen in Szene und so kamen die TSV-Damen immer besser ins Spiel. Das Tempo wurde sukzessive erhöht und die Schleißheimerinnen kamen mehr und mehr unter Druck, sodass der Abstand im letzten Drittel der ersten Halbzeit langsam, aber sicher vergrößert wurde und die Damen um Spielmacherin Eva Burger mit einer bequemen 4-Tore-Führung in die Pause gehen konnten. Bereits zu diesem Zeitpunkt hätten die gut aufgelegten Mainburgerinnen deutlich mehr Tore erzielen können, allerdings mangelte es wieder einmal an der konsequenten Nutzung der schön herausgespielten Chancen.

Dass die Niederbayerinnen noch eine Schippe drauflegen können, zeigte sich dann in Hälfte Zwei: Weiterhin waren es vor allem Eva Burger und Tina Duscher, die beide einen super Tag erwischten hatten und ihre Mannschaft mit tollen Toren und schön herausgespielten Angriffen auf die Siegesstraße brachten. Dazu kam dann noch eine immer sicherer werdende Abwehr, die im Zusammenspiel mit der, bereits erwähnten, Torhüterin Elena Stöber kaum mehr Tore zuließ, sodass am Ende ein klarer 23:17-Erfolg

für die Hallertauer Handballdamen auf der Anzeigentafel stand. „Wir sind auf einem sehr guten Kurs, allerdings müssen wir immer noch besser an unserer Chancenverwertung arbeiten, dann können wir in dieser Liga jedes Team schlagen.“, so ein sichtlich zufriedener Cheftrainer Bertram Pfaller kurz nach dem Spiel.

Die Tore für Mainburg machten: Tina Duscher (2), Simone Huber (1), Marie Schwertl (5), Franziska Gruber (1), Julia Betz (2), Cosima Stuber (1), Eva Burger (7), Dagmara Szabla (4)

Niederlage für Handballherren zum Jahresabschluss

Stark dezimierte TSV Handballer verlieren mit 24:29 gegen die SpVgg Altenerding

Im letzten Spiel des Jahres verpassen die Mainburger Handballer einen abschließenden Sieg. Mit einem deutlich ersatzgeschwächten Kader mussten sie sich der SpVgg Altenerding geschlagen geben. Damit überwintern die Hallertauer im Tabellenmittelfeld (aktuell Platz 6) der Bezirksoberliga Altbayern.

Mit dem Fan-Bus ging es für beide Mainburger Seniorenmannschaften gemeinsam nach Altenerding. Die Damenmannschaft bestritt das Vorspiel der Herren in der Stadt an der Sempt. Diese konnten sich leider gegen die, in der Tabelle deutlich besser platzierten, Gegnerinnen nicht durchsetzen und verloren ihr Spiel trotz einer guten Leistung mit 30:35. Die Herren spornte dies natürlich zusätzlich an, wenigstens zwei zählbare Punkte aus Oberbayern mit nach Hause zu nehmen. Doch die Vorzeichen vor dem Spiel standen denkbar schlecht: Trainer Jan Klaus erreichten im Vorfeld der Partie zahlreiche Hiobsbotschaften. Neben dem schon länger verletzten Mitte-Mann Tobias Spenger, musste Klaus erkrankungsbedingt auf sechs weitere seiner Leistungsträger verzichten. So reisten die Hallertauer nur mit elf Mann in Erding an.

Die Stärke der Mainburger Mannschaft war in den vergangenen Spielen meist die Anfangsphase. Die Männer um Abwehrchef Lukas Schmargendorf schafften es fast immer, ab Anpfiff voll da zu sein und ihr Potenzial sofort abzurufen. Genauso starteten die TSVler auch hier in die Partie. Die ersten Minuten spielten eigentlich nur die Gäste aus der Hallertau, im Angriff gelang alles und die Abwehr stand kompakt. Mit schönen Kombinationen konnte man sich schon zur 12. Minute mit fünf Toren absetzen zum Stand von 3:8 aus Sicht der Heimmannschaft. Hervorzuheben ist hier vor allem Michael Fischbäck, der im Rückraum die Geschicke der Gäste leitete und zu diesem Zeitpunkt schon vier Tore erzielt hatte.

Zum Leidwesen der zahlreichen mitgereisten Fans und der Damenmannschaft, die ihren Jungs nach eigener Niederlage natürlich alle

Abteilungsleiter

Fabian Kuhns
Marius May

Jugendleiter

Marius May
Peter Exner

Spielleiter

Florian Möser

Finanzverwalter

Jasmin Schmid

Pressewarte

Veronika Rieder
Sophia Wagner

Sponsorenbetreuung

Marius May

Trainer

Jan Klaus
Bertram Pfaller
Tobias Senger
Peter Exner
Nicole Höfter
Annabel Pachollek



Einen Glanztag erwischten Eva Burger, Elena Stöber und Tina Duscher.

Fotograf: Heinzinger



Trotz seiner zehn Tore konnte Michael Fischbäck das Unglück nicht abwenden.

Fotograf: Heinzinger

Daumen drückten, wendete sich das Spiel nach dieser Phase um 180 Grad. Ab diesem Zeitpunkt verloren die Mainburger völlig die Kontrolle über das Geschehen und wurden vom Gastgeber förmlich überrannt. Im Angriff wurden viele Bälle unnötig verloren und das wurde von den Altenerdingern knallhart mit Gegenstößen bestraft. Während die Gäste im Laufe der ersten Halbzeit nur noch drei Tore auf ihrem Konto verbuchen konnten, waren es bei den Erdingern derer 10. So mussten die TSVler noch vor dem Halbzeitpfeiff ihre deutliche Führung abgeben und es ging mit 13:11 aus Sicht der Heimmannschaft in die Pause.

Trotz motivierender Halbzeitansprache konnten die Gäste das Ruder in Hälfte zwei nicht mehr herumreißen. Die SpVgg Altenerding baute ihren Vorsprung quasi im Minutentakt weiter aus und die Mainburger konnten sie durch keine Abwehraktion stoppen. So sahen sich die Mannen um Kapitän Marius May bereits in der 40. Minute einem Sieben-Tore-Rückstand (20:13) gegenüber. Auch eine Auszeit, in der Trainer Klaus seine Mannschaft noch einmal anhielt weniger hektisch zu agieren und damit unsinnige Ballverluste zu vermeiden, brachte nicht den gewünschten Erfolg.

Zehn Minuten vor Schluss waren die Gastgeber auf 27:17 davongezogen. Dann ging allerdings noch einmal ein Ruck durch das Team, denn in den letzten Minuten konnten sich die Mainburger noch einmal bis auf fünf Tore herankämpfen. Jedoch diente das letztendlich nur der Ergebniskorrektur, die TSVler verlieren schlussendlich bei der SpVgg Altenerding mit 24:29 aus Gästesicht.

„Heute haben wir definitiv eines der schwächsten Spiele der laufenden Saison gezeigt. Das kann nicht unser Anspruch sein. Die Gastgeber haben das gut ausgenutzt und damit auch verdient gewonnen. Jetzt heißt es für uns über die Weihnachtspause den Kopf frei zu bekommen und uns gut zu erholen, vor allem die zahlreichen Spieler, die heute leider erkrankungsbedingt gefehlt haben. Im Januar wollen wir dann wieder mit Vollgas starten“, so Trainer Jan Klaus nach Abpfiff.

Aufstellung/Tore: Nico von Horst, Michael Piele (beide Tor), Lukas Schmargendorf (1), Michael Zwick (1), Marius May (3), Sebastian Rauscher (1), Maximilian Heim (4), Julian Kuhns (3), Ludwig Kallmünzer, Maximilian Seitz (1) und Michael Fischbäck (10)

DASCH METALLBAU
GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2 · 84048 Mainburg
Telefon 087 51/84 60 90
E-Mail: dasch@dasch-metallbau.de



Trainingszeiten
www.mainburg-handball.de



Abteilungsleiter
Michael Graßl

Stv. Abteilungsleiter
Thomas Roth

Kassier
Stefan Grunst

Pressewart
Reinhold Wimmer

Jugendleitung
Lisa Zeilmaier

Seniorentrainer
Heinz Heidenreich

Leiter Herrenmannschaft
Michael Graßl

Trainer
Michael Graßl
Stefan Grunst
Mustafa Ilhan
Alexander Hauf
Heinz Heidenreich
Tobias Zettl
Jessica Ruppert
Larissa Schorm

Trainerassistenten
Daniel Golop
Lisa Zeilmaier
Valentin Merkhoffer

Internet
www.judo-mainburg.de
info@judo-mainburg.de

Judo



Beachvolleyball-Turnier und Grillabend

Auch wenn der Sommer eine kleine Pause eingelegt hat, so war das Beachvolleyball-Turnier sowie der anschließende Grillabend der Erwachsenen/U21/U18 ein gelungenes Abteilungsereignis. Nachmittags ließ sich dann, nach anfänglich herbstlichen Temperaturen und unangenehmen kühlem Wind, auch die Sonne blicken. Die einzelnen Begegnungen waren so ausgeglichen, dass letztlich sogar zwei ausgeloste Turniere mit je fünf bzw. vier Mannschaften gespielt werden konnten. Alle Teilnehmer hatten ihren Spaß, auch wenn um so manchen Punkt hart gekämpft wurde. Ob Sieg oder Niederlage – das Miteinander und das gemeinsame Erlebnis standen stets im Vordergrund. Beim anschließenden Grillabend fanden sich dann noch weitere Gäste ein und einem gemütlichen Beisammensein bei angenehmen Abendtemperaturen stand nichts im Weg.



Jugend U15/U18 nehmen an Graduierungslehrgang mit Gürtelprüfung teil

Zum Anlass der neuen Graduierungsordnung des DJB fuhren Matthias Limmer, Jakob Rank, Jessica Ruppert, Larissa und Nathalie Schorm mit Trainer Franz Thalmeier im Dezember zu zwei Lehrgängen mit Prüfung. Grundkenntnisse und Basics wurden schon während des Lehrgangs kontrolliert und verfeinert. Natürlich war auch viel Neues für die Prüflinge, Trainer und Prüfer dabei, da in den neuen Vorgaben für die einzelnen Gürtel viel mehr Bewegung eingebaut ist. Zusätzlich durfte man den Großteil sich selbst den eigenen Ablauf zusammenstellen.

len. Die neue Graduierungsordnung gibt den Judoka die Möglichkeit ihr Können zu zeigen und alle Chancen auszunutzen. Alles in Allem waren es erfolgreiche Tage und die Fünf konnten mit neuen Gürteln und viel Wissen nach Hause kommen. Trainer Franz Thalmeier hatte gute Vorarbeit geleistet und war stolz auf seine Schützlinge. Die Leistung der Prüflinge wurde auch von den Offiziellen des Bayerischen Judoverband besonders hervorgehoben.



Trainingsbegleitende Gürtelprüfung zum 8. Kyu

Im Dezember und Januar war es für fünf junge Judoka soweit. Der erste Farbgurt „Weiß-Gelb“ (8. Kyu) konnte aufgrund guter Leistungen übergeben werden. Während der vergangenen Wochen hatte der Trainer Alexander Hauf bereits ein wachsames Auge auf die Prüflinge.

Kurz vor Trainingsende wurden dann ausgewählte Techniken vor versammelter Gruppe durchgeführt und die Judo Werte abgefragt. Die Leistung war in allen Fällen höchst anschaulich, so dass der Übergabe des neuen Gürtel und der Prüfungsurkunde nichts im Weg stand. Wir gratulieren Anna Bolhova, Simon Ertlmaier, Jannes Kunath, Marko Vlaovic und Muhammed Wahhab zur bestandenen Prüfung.

Sportlicher Start ins neue Schuljahr mit neuem Trainer-Team

Gleich am ersten Schultag starteten die Kinder der Altersklassen U9/U11/U13 mit viel Eifer ins Training. Sie wiederholten Altes und lernten Neues. Gleich am Anfang gab es Neuigkeiten, Larissa Schorm und Jessica Ruppert haben das Training von Franz Thalmeier übernommen. Mit vielen Ideen und neuen Spielen führen sie das Training weiter und fördern die Judokas. Zum Einstieg wurde gespielt und sich ausgetobt. Dann hieß es Konzentration: Die Fallschule. Wie ging die nochmal? Doch auch nach 6 Wochen Pause funktionierte diese mit kleinen Hilfestellungen. Mit viel Lob und Verbesserungsvorschlägen folgte das nächste Spiel und einige Übungen für Kraft und Ausdauer. Während des Trainings lag der Fokus immer wieder auf den Grundlagen des Sports: Die 10 Judowerte. Mit spielerischen Fragen um die Entstehungsgeschichte des Sports werden die Nachwuchs-Sportler in verschiedensten Bereichen gefordert und gefördert.



Für Interessierte ist ein Probetraining jederzeit möglich. Die Spielwiese/U9 trainiert am Donnerstag von 16:15 bis 17:15 Uhr. Die U11/U13 trainiert Dienstag und Donnerstag jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr.

Gemeinsames Jahresabschluss-training der Kinder

Für die Spielwiesenzwerge und die etwas älteren Kinder der U11/U13 organisierten die Trainer Jessica Ruppert, Larissa Schorm, Tobis Zettl, Alexander Hauf sowie Trainerassistent Valentin Merkhofer am 22. Dezember 2022 ein gemeinsames Abschlusstraining. Mit gut 30 Teilnehmern war die Matte gut gefüllt. Die teilweise doch erheblichen Altersunterschiede (zwischen 5 und 11 Jahren) konnten durch abwechslungsreiche Spiele und ein ausgefeiltes Bewegungsprogramm gut ausgeglichen werden. Die obglitorische Weihnachtsgeschichte und eine Überraschung vor der Trainingspause durfte natürlich auch nicht fehlen. In eineinhalb vergnüglichen Stunden konnten so die Kleinen der Spielwiese Kontakt zur nächsten Altersklasse herstellen, sich ein Bild von den zukünftigen Trainern machen und diese wiederum ebenfalls einen ersten Eindruck vom Nachwuchs gewinnen.





LUTZENBURGER

LIQUEUR & SCHOKOLADENMANUFAKTUR SEIT 1789





Die erste Adresse für Spezialitäten rund um den Hopfen und mehr...

www.lutzenburger.de · Scharfstraße 1 · 84048 Mainburg · Tel. 08751 1027



Trainingslager der U11/U13 als Vorbereitung auf die Vereinsmeisterschaft

Am Samstag, 21. Januar war das Dojo voll von neugierigen Kindern und hoch motivierten Trainern. Mit viel Elan und guter Laune haben sieben Trainer die 22 Nachwuchsjudoka in die Welt des Judo Wettkampf eingeführt. Nach einem von Alexander Hauf verfassten Ablauf lernten die Kinder spielerisch mit einer Mischung aus Praxis und Theorie Grundlagen, neue Techniken und ihren eigenen Körper kennen. Durch das Vormachen von Übungen und den Ehrgeiz der Teilnehmer funktionierten die kleinen Übungskämpfe am Ende schon viel präziser. Nach diesem Exkurs werden diese Übungen ebenfalls in das normale Training mit aufgenommen, um die Kinder bestmöglich auf die bevorstehende Vereinsmeisterschaft vorzubereiten und ihnen den Spaß am Wettkampf weiter näher zu bringen.



Trainingszeiten

Montag

Technik Kinder/Jugend
(nach Ansage)
18.00 bis 19.30 Uhr

Fitness/Technik Erwachsene
für Neu-/Wiedereinsteiger
19.45 bis 21.15 Uhr

Dienstag

Kinder U11/U13
17.30 bis 19.00 Uhr

Mittwoch

Jugend U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag

Spielwiese/U9
16.15 bis 17.15 Uhr

Kinder U11/U13
17.30 bis 19.00 Uhr

Freitag

Jugend U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Aktuelle Infos:
www.judo-mainburg.de

Jahreshauptversammlung der Judoka mit Neuwahlen

Am Samstag, 25. Februar 2023 treffen sich die Judoka zur Jahreshauptversammlung der Abteilung um 18:30 Uhr im Schachraum der TSV-Turnhalle.

Auf der Agenda stehen neben den Berichten der einzelnen Ressorts auch Neuwahlen der Abteilungsführung.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.



**Wohlfühlen
ist einfach.**

Wenn man einen
Immobilienpartner
hat, der von Anfang
bis Eigentum
an alles denkt.

Mehr Infos in
Ihrer Sparkasse oder
unter s-immobilien.de



**Kreissparkasse
Kelheim**



kreissparkasse-kelheim.de

**ZAHNTECHNIKER
AZUBI GESUCHT!**

HANDWERK HAT GOLDENEN BODEN



Starte bei Rainer Dental eine Ausbildung zum Zahntechniker (m/w/d).

Zahntechniker ist ein Gesundheits-Handwerk mit Zukunft. Bewirb dich jetzt!

Eine Ausbildung im Gesundheits-Handwerk bietet vielseitige, kreative Aufstiegsmöglichkeiten bei Rainer Dental. Wir vereinen zahntechnisches Handwerk und High-Tech.

**BEWIRB DICH
JETZT!**



RAINER DENTAL E.K.
Regensburger Str. 24 · 84048 Mainburg
E-Mail: bewerbung@rainerdental.de

scan me



RAINER DENTAL



Leichtathletik

Mehrkampf Kreismeisterschaften in Landshut

Landshut 16. Oktober 2022: Ausnahmsweise fanden die Kreismeisterschaften Mehrkampf im Spätjahr anstatt wie sonst üblich im Mai/Juni statt – eben Corona bedingt. Wobei das Wetter allerdings mehr an Mai/Juni erinnerte als an Oktober: der Himmel war blau – die Temperatur betrug 24°C. Also ideales Wettkampfwetter.

Die Mainburger waren nur mit der Altersklasse U12 vertreten – und hier auch nur bei den Mädchen. Im Jahrgang 2012 traten Nelly Drechsler, Mayra NGambi, Valentina Kneidl, Melanie Wimmer, Hannah Wittmann, Aurora Strobel und Katharina Berger an, im Jahrgang 2011 Magdalena Wimmer, Lisa-Marie Stanglmair und Pia Marie Müller. Alle bestritten einen Dreikampf, der aus den Disziplinen 50 m, Weitsprung und Schlagball (80 gr) bestand.

Jahrgang 2011

Insgesamt waren 21 Sportlerinnen gemeldet. Lisa trat zu ihrem ersten Wettkampf überhaupt an und erreichte auf Anhieb (den undankbaren) vierten Platz. Sie war mit 8,09 Sekunden auf 50 m und 3,87 m im Weitsprung jeweils die Beste, fiel aber aufgrund ihrer Wurfleistung (14,50 m) leider auf Platz 4 zurück. Hätte sie einen der Trainings-Würfe am darauffolgenden Montag am Sonntag umsetzen können, hätte sie gleich ihren ersten Wettkampf gewonnen. Hätte, hätte, hätte... Wenigstens etwas Wettkampf-Erfahrung brachten Pia und Magdalena mit. Beide verbesserten sich in allen Disziplinen. Pia erreichte Platz 10 mit 9,54 Sekunden über 50 m, 3,04 m im Weitsprung und sehr guten 24 m im Schlagball. Magdalena schließlich errang Platz 14 mit 9,22 Sekunden über 50 m, 2,92 m im Weitsprung und 15,00 m im Schlagball.

Jahrgang 2012 (W10 und W9)

Insgesamt sieben Mainburgerinnen starteten im Dreikampf in der Altersgruppe W10 – mit insgesamt 28 Teilnehmerinnen die zahlenmäßig stärkste Gruppe. Die Mainburger Teilnehmerinnen, Nelly Drechsler, Valentina Kneidl und Mayra NGambi, traten als 9-Jährige bei den W10 an. Für sie war es wegen der Wettkampfregele, eine Altersklasse höher starten zu dürfen, eine Gelegenheit nach der Coronaflaute endlich mal wieder an einem Wettkampf teilzunehmen.

Beste Mainburgerin wurde Hannah Wittmann mit Rang 7 (8,36 Sekunden, 50 m; 3,62 m, Weit; 16,50 m, 80 g Ball). Nur ein paar Punkte dahinter lag Aurora Strobel (8,83 Sekunden, 3,15 m, 25 m). Melanie Wimmer (9,17 Sekunden, 3,33 m, 11,00 m) rangierte auf Platz 16, Katharina Berger (9,62 Sekunden, 2,82 m, 15,00 m), Nelly Drechsler (9,58 Sekunden, 2,92 m, 13,50 m) unmittelbar dahinter Mayra NGambi (9,68 Sekunden, 2,84 m, 13,5 m). Valentina Kneidl hatte leider ihren Wettkampf nicht beendet. Dem Startschuss mit der Pistole war sie leider noch nicht gewachsen. Aber nach ein paar Wettkämpfen wird sie das sicherlich gewohnt sein.

Zusammenfassend war es ein erfolgreicher Wettkampf. Alle hatten Spaß, mal wieder starten zu können. Dabei stellte sich auch heraus, dass bei den meisten – mit Ausnahme von Aurora – die Disziplin Wurf die schwächste ist. Aber da kann im Training angesetzt werden.

Wie gut die Leistungen unserer jungen Athletinnen zu bewerten sind, zeigte sich in der Mannschaftswertung, für die die Punkte der fünf besten Leichtathletinnen pro Verein addiert werden. Mit insgesamt 4610 Punkten belegten sie mit Lisa Stanglmair, Hannah Wittmann, Aurora Strobel, Pia Müller und Magdalena Wimmer Platz drei hinter dem ETSV 09 (4967 P) und der TG Landshut (4662 P).

Erfolgreiche junge Mainburger Leichtathleten bei der Landshuter Schülertriade

Silber für Leopold Kaindl und Nelly Drechsler – Bronze für Julia Habel

Landshut, 12. November 2022: 13 Mädchen und 2 Buben der Leichtathletikabteilung traten zum ersten Teil der Spardabank-Schüler-Triade an. Es ist ein Alternativ-Vierkampf mit 30 m-Slalomlauf aus der Bauchlage, 30 m-Bananenkarton-Sprint, Standweitsprung und Softspeerwurf.

Begleitet und unterstützt wurden sie von einer großen Schar von Eltern, von denen zwei Väter und zwei Mütter die Trainerin Ruth Kittsteiner-Eberle bei der Wettkampfbetreuung unterstützten. Alle anderen betreuten ihre Kinder am Rande des Wettkampfes und feuerten sie natürlich kräftig von der Tribüne aus an.

Abteilungsleiterin
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Hintermeier

Trainer
Tobias Blaha
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Bernhard Floder
Hans-Jürgen Hintermeier
Bernd Meister
Mike Reimer
Stefan Wettberg

Trainerassistenten
Annkristin Altwasser
Ole Donnermeyer
Constanze Hüller

Prüfer für Sportabzeichen
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Jürgen Altwasser
Christian Strobel
Rolf Lefebber

Webmaster
Bernd Meister



U12-Sportlerinnen mit Trainerassistenten Annkristin Altwasser und Ole Donnermeyer.



Die Teilnehmer*innen aus Mainburg beim ersten Wettkampf der Landshuter Schülertriade.

Bei den achtjährigen Buben (M8) lag Leopold mit 185 Punkten nur zwei Punkte hinter dem Goldmedaillengewinner aus Geisenhausen. Im Zonenweitsprung war er der beste in dieser Gruppe. Emmeran erreichte den Rang 10 mit 154 Punkten, seinen Ergebnissen nach ist er eher ein Allrounder.

Zum ersten Mal bei der Triade dabei waren in der Gruppe W7 Elisa Habel und Anna-Lena Stanglmair. Elisa hatte zum Schluss punktgleich mit einer Mitstreiterin aus Geisenhausen den 4. Platz inne und Anna-Lena den 7. Platz – mit 172 Punkten nur 4 Punkte hinter Elisa. Mit etwas mehr Erfahrung und Training im Speerwurf ist für beide beim nächsten Mal eine noch bessere Platzierung drin.

Gleich vier Mädels waren in der W8 am Start. Lisa Kolmeder (Platz 5), Natalie Porubova (Platz 7), Veronika Wengermaier (Platz 8) und Ines Romero (Platz 9). Lisa war mit 6,57 Sekunden die zweitbeste Slalomläuferin. Natalie ist die Allrounderin und Veronikas Stärken liegen im Sprung und Wurf (mit 7 m nur 10 cm hinter dem weitesten Wurf in dieser Gruppe). Ines' Stärke liegt auch in den Laufdisziplinen. Nelly Drechsler und Valentina Kneidl starteten bei W9. Nelly belegte mit 181 Punkten, punktgleich mit ihrer Kollegin aus Geisenhausen, den 2. Platz. Der Wurf mit 11,60 m war der weiteste in dieser Altersgruppe. Valentina hatte 170 Punkte gesammelt und Platz 7 erreicht. Sie war beim Slalomsprint schneller als Nelly, was auf ihren schnellen Start zurückzuführen war. Julia Habel, Karolina Poruba, Katharina Berger und Laura Gaffel traten bei W10 an. Julia holte mit 177 Punkten die Bronzemedaille. Sie ist eine starke Läuferin, hatte aber auch mit 11,30 m den zweitweitesten Wurf. Rang 9 und 10 ging an Karolina und Katharina. Laura erreichte mit 135 Punkten Rang 15.

Abschluss der Veranstaltung ist immer die beliebte Biathlonstaffel, bestehend aus Hinderislauf gekoppelt mit Hütchenabwerfen, wobei je nicht abgeworfenem Hütchen eine Strafrunde zu laufen ist. In der Gruppe MW7-9 waren insgesamt elf Staffeln am Start. Mainburg I mit Drechsler, Kneidl, Harrieder und Kaindl benötigte 4:19,2 Minuten und erreichte Platz 5, Mainburg II mit Proubova, Wengermaier, Kolmeder und Romero war mit 4:41,6 Mi-

nuten etwas weiter hinten. Eine Staffel stellte Mainburg in der Altersgruppe MW10-11. Berger, Poruba, Gaffal und Habel benötigte 4:45,7 Minuten und landeten im Mittelfeld. Die Zeit der Staffel MW 10-11 war zwar etwas langsamer als die der WM 7-9, aber die Entfernung der abzuwerfenden Hütchen betrug bei den „Größeren“ 4,5 m gegenüber 2,5 m bei den Jüngeren. Durch die Bank mussten daher die Teilnehmer der Staffeln der 10- bis 11-Jährigen wegen nicht getroffener Hütchen mehr Strafrunden laufen. Zusammenfassend: die Mainburger sind spitzen Läufer. Nur mit dem Wurf hapert es. Das heißt bis zur nächsten Triade, Hütchenabwurf trainieren und trainieren.

Alles in allem war es ein sehr erfolgreicher Wettkampf. Die Kids hatten ihren Spaß daran und freuen sich schon auf den zweiten Wettkampf im März 2023.

Neue T-Shirts für die Leichtathleten gesponsert von Grüner Omnibusse

Die Nachfrage nach neuen T-Shirts war groß gewesen – etlichen Athleten war ihr T-Shirt zu klein geworden und Neuzugänge wollten auch ein solches haben, um sich als Teil der Leichtathletik zu fühlen und zu präsentieren. Die Firma Grüner Omnibusse GmbH bot spontan ihre Unterstützung an. Dadurch konnten die Anschaffungskosten zugunsten der jungen Athleten erheblich gesenkt werden. Die Abteilung bedankt sich recht herzlich bei Grüner Omnibusse für die großzügige Spende. Zu den nächsten Wettkämpfen können ab sofort alle wieder in einheitlichen Shirts antreten.

Eine kleine Abordnung der jungen Leichtathleten und Leichtathletinnen in ihren neuen Shirts mit Sponsor Grüner Omnibusse GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Herrn Tobias Grüner, Abteilungsleiterin Ruth Kittsteiner-Eberle und Cotrainerin Annkristin Altwasser (links).





Stabhochsprunganlage winterfest verpackt

Mainburg, 26. November 2022: Der ein oder andere glaubte schon nicht mehr daran, dass das Einwintern der Stabhochsprunganlage noch vor Kälteeinbruch klappen könnte. Es war dann auch nicht mehr so angenehm von den Temperaturen her, aber ein paar fleißige Hände schafften es dann doch noch, die Matten in die Garage zu räumen.

Nur Matten einzuräumen wäre eigentlich nicht das Problem, aber so eine Räumaktion ist immer mit Folgearbeiten oder eher Vorarbeiten verbunden. So mussten erst die beiden Garagen geräumt, entrümpelt und gekehrt werden. Aber nach zwei bis drei Stunden hatten dann die fleißigen Helfer und Helferinnen alles geschafft.

Danke an alle, die uns bei dieser Räumaktion unterstützt haben.



RMM Mainburg sponsert neue Hoodies für die Leichtathleten

Mainburg, Dezember 2022: Für kühlere Tage brauchen die Athleten was Warmes zum Überziehen. Von den Kindern (U8) bis zu den Erwachsenen war die Nachfrage inzwischen groß geworden, so dass beschlossen wurde, wieder Neue anzuschaffen. Die Mainburger Firma RMM GmbH, die bereits vor zwei Jahren schon Shirts bezuschusst und uns immer wieder unterstützt hat, ermöglichte es durch ihr großzügiges Sponsoring, dass die Leichtathleten recht kostengünstig zu neuen Hoodies kamen. Daher ein großes Dankeschön der gesamten Leichtathletikabteilung des TSV 1861 Mainburg an die Firma RMM.

Stellvertretend für alle Trainingsgruppen der Leichtathleten ein Teil der Trainingsgruppe U14/U16 in ihren neuen Hoodies, gesponsert von der Firma RMM, vertreten durch Geschäftsführer Robert Müller.



Die erfolgreichen Teilnehmer beim Sportabzeichen 2022 mit Sportabzeichenreferent Erich Schneider und den Prüfer*innen Christian Strobel und Ruth Kittsteiner-Eberle.

Sportabzeichen-Verleihung 2022

Im neuen Jahr kamen die erfolgreichen Teilnehmer*innen der Sportabzeichenaktion 2022 zur Verleihung der Urkunden in der TSV Gaststätte zusammen.

Wie alljährlich war auch unser Sportabzeichenreferent des BLSV Bezirkes Niederbayern Erich Schneider der Einladung gefolgt. Die 1. Vorsitzende Ulrike Simon war leider verhindert, aber sie wurde vertreten durch ihren Stellvertreter Alexander Hauf, der selbst das Sportabzeichen abgelegt hat. Von den Prüfern waren Ruth Kittsteiner-Eberle und Christian Strobel anwesend. Insgesamt haben 21 Teilnehmer das Abzeichen abgelegt. Neun Erwachsene/Jugendliche hatten ihre Urkunden schon vorab bekommen, da sie sie für ihre Bewerbung bei Polizei, Zoll oder Feuerwehr benötigten. Die restlichen Teilnehmer (neun Erwachsene und die zwei junge Damen) waren alle der Einladung gefolgt. Alle Anwesenden haben das Abzeichen in Gold erworben. Die Anwesenden waren schon zum wiederholten Male an der Sportabzeichenaktion beteiligt. Rosa Zehentmeier schon zum 44. Mal – mit Abstand die Beständigste in der Gruppe. Josef Pichlmaier (12 Mal), Alexander Hauf (6 Mal), Mustafa Ilhan (6 Mal), Beate Schwarzhuber (5 Mal), Georgine Ehrmaier (4 Mal). Die Sportabzeichenprüferin Ruth Kittsteiner-Eberle war zum 28. Mal dabei und Sportabzeichenprüfer Christian Strobel zum 5. Mal. Seine Töchter Alina und Aurora Strobel haben ihr drittes Abzeichen erhalten und das jeweils in Gold. Familie Strobel hat somit die Voraussetzungen für das Familiensportabzeichen erfüllt, nämlich, dass mindestens zwei Familienmitglieder aus mindestens zwei Generationen das Sportabzeichen abgelegt haben. Sie haben zusätzlich das Familien-Abzeichen erhalten, eine Gemeinschaftsaktion des DOSB und dem nationalen Förderer Ernsting's family.

Laufen, Schwimmen, Radfahren, Seilspringen, Kugelstoß, Schleuderball... viele Disziplinen sind beim Sportabzeichen möglich. Christian Strobel hat nicht nachgelassen bis für jeden etwas gefunden war, in der er/sie die geforderte Leistung erbringen konnte. Selbst seitliches Gehen mit Überkreuzen auf dem Schwebebalken als Turnübung wurde von einem Teilnehmer erfolgreich gemeistert. Nur eine Disziplin ist ein

Muss – zumindest alle fünf Jahre. Das Schwimmen bzw. die Fähigkeit dazu muss erbracht werden, egal ob als Ausdauer-, Sprintleistung, 200 m Schwimmen unter 11 Minuten oder schlichtweg durch 15 Minuten Schwimmen (nach Art eines Freischwimmerabzeichens).

Mit der Freiluftsaison – je nach Witterung, so nach Ostern oder Pfingsten – startet dann die nächste Aktion. Wer Interesse hat, kann sich vorab im Internet unter www.deutsches-sport-abzeichen.de informieren. Alle, die sich beim Zoll, der Polizei oder Feuerwehr bewerben wollen, benötigen das Sportabzeichen. Sie werden gebeten, sich rechtzeitig zu melden. Informationen dazu sind auf der Homepage des TSV 1861 Mainburg, Abteilung Leichtathletik zu finden.

Gelungener Hallenauftritt bei den Südbayerischen Meisterschaften in München

München, 15. Januar 2023: Wettkampfauftritt von Vincent Limpens in der diesjährigen Hallensaison.

Vincent nahm zunächst am 60m-Sprint teil und konnte sich unter 78 Teilnehmern mit erzielten 7,26 Sekunden bzw. Platz 2 in seinem Lauf für den Zwischenlauf qualifizieren. Nachdem der erste Startversuch zurückgeschossen wurde und eine Verwarnung für einen Konkurrenten ausgesprochen wurde, klappte der zweite Versuch, bei dem Vincent aber etwas verhalten aus dem Startblock kam. Im Zwischenlauf konnte sich Vincent nochmal um 2/100 verbessern und verpasste knapp um 5/100 das Finale. Seine erzielte Zeit von 7,24 Sekunden war nur 2/100 langsamer als seine Bestzeit. Insgesamt war das diesjährige Niveau der Meisterschaften im Kurzsprint sehr hoch, was u. a. durch die erzielte Hallen-WM-Qualifikationsnorm von Yannick Wolf von den Stadtwerken München unterstrichen wird.

Danach nahm Vincent noch am 200m-Lauf teil. Bei diesem verspürte er nach etwa der

Hälfte ein leichtes Ziehen im Oberschenkel und sprintete trotzdem noch in guten 23,26 Sekunden mit Platz 9 zu Ende.

Es bleibt zu hoffen, dass Vincent bis zu den Bayerischen Meisterschaften am 11. und 12.02.2023 wieder beschwerdefrei ist und er zusammen mit seinem Trainer Tobias Blaha (aktuell Verhärtung) teilnehmen kann.

Munich Indoor – Bestleistung über 60 Meter

München, 29. Januar 2023: Vincent Limpens startete in der Männerklasse für den TSV Mainburg beim Hallenwettkampf „Munich Indoor“. Bei diesem nationalen Hallenwettkampf nahmen 103 Athleten am 60m-Sprint von der U18 bis zur Männerklasse teil.

In seinem Vorlauf zeigte Vincent einen soliden Start und erreichte mit guter Endphase den zweiten Platz. Seine aktuell gute Form unterstrich er mit einer neuen Bestleistung von 7,14 Sekunden mit der er Platz 10 bei einem starken Teilnehmerfeld erreichte.

Laut Angaben der Wettkampfausschreibung hatte er sich somit unter den schnellsten 16 Sprintern im Teilnehmerfeld platziert, was gleichzeitig die Qualifikation für das B-Finale bedeutete.

Nach ungefähr 45 Minuten war – entgegen der Wettkampfausschreibung – Vincent überraschend nicht für das Finale qualifiziert. Nach längerem Protest einiger Athleten wegen dieser missverständlichen Angaben beim Wettkampf, gab es letztlich doch zwei Finalläufe bei den Männern. Die Zusage für die Teilnahme am B-Finale erhielten Vincent und sein Trainer Tobias Blaha leider erst fünf Minuten vor dem Lauf. Nach lediglich zwei kurzen Beschleunigungssprints musste Vincent schon starten. Aufgrund des kurzen Warmups und der nicht möglichen Fokussierung konnte Vincent leider nicht sein ganzes Können abrufen und wurde im B-Finale in 7,28 Sekunden Vierter.



Trainingszeiten

Frühjahr 2023

Kindergartenkinder

Donnerstag
von 16.00 bis 16.45 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier,
Constanze Hüller)

TSV-Turnhalle, Am Gabis

U8 (Schulkinder)

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier,
Constanze Hüller)

TSV-Turnhalle, Am Gabis

U10

Freitag
von 15.00 bis 16.30 Uhr
(Ruth Kittsteiner-Eberle,
Stefan Wettberg)

TSV-Turnhalle, Am Gabis

U12

Freitag
von 16.30 bis 18.00 Uhr
(Ruth Kittsteiner-Eberle,
Annkristin Altwasser,
Stefan Wettberg)

TSV-Turnhalle, Am Gabis

U14 / U16

Montag
von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister,
Ole Donnermeyer)

Realschulturnhalle

Dienstag

von 17.30 bis 19.00 Uhr
(Bernd Meister,
Ole Donnermeyer)

Stadion, Am Sportplatz

U16+ Technik

Donnerstag
von 18.15 bis 19.45 Uhr
(nach Absprache)

(Bernd Meister)

Stadion, Am Sportplatz

U18+

Montag
von 17.30 bis 19.30 Uhr

(Tobias Blaha)

TSV-Turnhalle, Am Gabis

bzw. Stadion, Am Sportplatz

Freitag

von 16.00 bis 18.00 Uhr

(Tobias Blaha)

Realschulturnhalle

Erwachsene

(Nur in der Herbst-/

Wintersaison)

Montag

von 20.00 bis 21.30 Uhr

(Michael Reimer,
Thomas Hierl)

Mittelschulturnhalle



OPTIK ENGLHARD

Andreas Englhard

staatlich geprüfter Augenoptikermeister
Abensberger Str. 8 • 84048 Mainburg
Telefon (08751) 1605

www.optik-englhard.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 12:00
13:30 - 18:00
Samstag 9:00 - 12:00






Abteilungsleiterin
Andrea Reiter

Trainerinnen
Rosmarie Hühmer
Andrea Reiter

Nordic Walking

Stets freudig unterwegs

Der Nordic-Walking Prospekt des Landkreises Kelheim zeigt für Mainburg nur einen einzigen Rundkurs auf, der ja auch ausgeschildert ist. Dabei gibt es noch sehr viel mehr bemerkenswerte Strecken bei uns, die die TSVlerinnen immer wieder im Wechsel, je nach Witterung und Bodenbeschaffenheit, gerne gehen. Will man aber eine Wanderung unternehmen deren Ausgangspunkt ein anderer ist als die Zielankunft, soll schon einiges beachtet werden. Nur in den Karten des Vermessungsamtes sind Wanderrouten eingezeichnet doch diese sucht man oft vergebens in der Natur. Dann müssen die Fahrpläne ausgetüftelt werden. Gerade in den Stunden des Spätnachmittages fahren die Busse der Kelheimer Linie verschiedene Strecken und somit auch andere Haltestellen an.

Am 15. November lud dann ein herrlicher Herbsttag zu einer Wanderung mit Start in Sandhaarlanden ein. Den Proviant für die Mittagsrast und die Getränke trugen die sieben Ausflüglerinnen in ihren Rucksäcken mit. Den richtigen Weg zum Ziel Abensberg zu finden, den nicht einmal die Einheimischen kennen, kostete viel Zeit. Keine Markierung, kein Wegweiser, nichts! Endlich war die Suche erfolgreich und frisch gestärkt marschierten die Damen los. Hauptsache die Sonne lachte, die Stimmung der Gruppe war hervorragend und die Holledau zeigte sich in ihrer ganzen herbstlichen Vielfalt.



Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder Bausparen: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.



Direktion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Reinhard Linseisen

Mittertorstr. 1
84048 Mainburg
Telefon 08751 86360

Offene Treffen

Dienstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz
Leichtathletik-Stadion/
LSK-Theater



Vier Wochen später – alles weiß, kalt, aber sonnig und eine Freude über Wambach zum Sendeturm und zur Kapelle zu stapfen.



Das Geburtstagskind Cilli überraschten die Gratulantinnen zu Hause während des wöchentlichen Trainings. Selbstverständlich gab es ein beglückendes Anstoßen auf noch viele Jahre des gemeinsamen Gehens.



Die warmen Tage der darauf folgenden Wochen lockte die Nordic-Walkerinnen immer wieder nach draußen, wenngleich die Streckenwahl sich nach der Bodenbeschaffenheit richten musste.



Irgendwo geht's immer und immer lautet die Devise: War das wieder schön!



PFIAT DI CARLO

Tief betroffen mussten wir die traurige Nachricht vom Tode unseres Radsportfreundes Carlo Schaubeck zur Kenntnis nehmen, der am 22. Oktober 2022 im Alter von 53 Jahren verstorben ist. Sein viel zu früher Tod hat uns alle sehr schockiert und unendlich traurig gemacht.

Carlo war auch einige Jahre als zweiter Vorstand tätig und hat sich ehrenamtlich in den Dienst des Vereins und des Sports gestellt. Er war immer mit seiner zuverlässigen helfenden Hand zur Stelle, wenn es Probleme mit unseren Rennrädern gegeben hatte.

Wir haben mit ihm einen Freund und Sportsmann verloren. Wir werden seine Freundschaft sehr vermissen und ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren, denn Erinnerungen gehen niemals verloren.

Machs guad Carlo, you never walk alone...

Deine Radsportfreunde vom TSV



Abteilungsleiter
Jürgen Zehentmeier

Stv. Abteilungsleiter
Roland Hausler

Kassier
Erwin Obermeier

Homepage
Reinhard Hierl

Pressewart
Paul Braun

Wir suchen Auszubildende*

- **Elektroniker*** für Energie- und Gebäudetechnik
- **Informationselektroniker***
- **Kaufleute*** für Büromanagement
- **Fachkraft*** für Lagerlogistik
- **Fachinformatiker*** für Anwendungsentwicklung
- **Technischer Systemplaner*** für elektrotechnische Systeme
- **Duales Studium** Elektro- und Informationstechnik

* Dein Geschlecht, Alter, deine Nationalität oder Religion sind für uns nicht relevant. Deine Leidenschaft ist uns wichtig!

Leidenschaft ist unsere Energie

**ELEKTRO
Bachner Gruppe**

Einfach den QR-Code
scannen und bewerben!

bachner.de/karriere/ausbildung

Trainingszeiten

Dienstag und Donnerstag
18.00 Uhr

Samstag
13.30 Uhr

Sonntag
9.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an der TSV-Turnhalle.



Abteilungsleiterin
Michaela Raab

Reitsport

Reitabzeichenprüfung auf der Aktiv-Reitanlage Mainburg

Das Jahr 2023 begann für die aktiven Mainburger Reiter_innen mit dem Vorbereitungslehrgang zu verschiedenen Deutschen Reitabzeichen.

Unabhängig vom Turniersport stellen die Deutschen Reitabzeichen eine Überprüfung des eigenen Ausbildungsstands dar. In kleinen Schritten steigen dabei die Anforderungen mit jedem Abzeichen, so dass für jeden Reiter ein passendes Abzeichen den eigenen Fortschritt dokumentiert.

Alle Abzeichen dienen dabei der fundierten reiterlichen Aus- und Fortbildung und tragen dadurch zur Verbesserung der Sicherheit im Umgang mit dem Partner Pferd bei.

Die Tage vom 1. bis 4. Januar waren für die Teilnehmer_innen gut gefüllt mit praktischem Unterricht in Dressur, Springen und Bodenarbeit. Zudem wurde in den theoretischen Einheiten umfangreiches Wissen über Haltung und Pflege, den sicheren Umgang bis hin zu anatomischen Grundkenntnissen vermittelt.

So gut gerüstet blickten die Reiter_innen dem Prüfungstag am 5. Januar entgegen.

Mit Sybille Eisenmann und Josef Kreil konnte man zwei erfahrene Turnierrichter in Mainburg begrüßen, die alle Teilnehmer_innen in den einzelnen Teilprüfungen streng, aber fair und gerecht beurteilten.



Unsere erfolgreichen Prüflinge freuen sich über die Urkunden.

Am Ende des aufregenden Prüfungstages hatten alle Reiter_innen ihre Prüfung bestanden und durften sich Abzeichen und Urkunden abholen.

Wir gratulieren zu ihren ersten Reitabzeichen 8, 7 und 6 Leopold Raab und Simon Berger.

Anna Frank, Anna-Maria Skuljan und Michaela Berger legten jeweils das RA 5 ab, das zum Einstieg in den Turniersport nach Leistungsprüfungsordnung berechtigt, während Judith Berger und Benedikt Raab bereits das RA 3, beide spezifisch im Springen, erfolgreich ablegten.



Regional & glaubwürdig

www.idowa.de

Bayerns beste Seiten!

*Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite mit einer Anzeige
in Ihrer Heimatzeitung!*

Das Verkaufsteam Ihrer **Hallertauer Zeitung** informiert Sie gern!



MEDIENGRUPPE
Attenkofer



Telefon
08751 / 86 210



E-Mail
anzeigen@hallertauer-zeitung.de

Hallertauer Zeitung

IHR PLAN IST UNSER PROJEKT.



Salvatorbergstraße 21 84048 Mainburg
08751/9400 info@reiter-bau.de
www.reiter-bau.de

Beim Thema Eigenheim haben Sie mit uns den richtigen Partner an der Hand. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot

Florian Reiter Kranverleih
84048 Mainburg
0170/7369223



**Baukräne für privat und gewerblich von
24-43m Ausladung zu vermieten.**



Abteilungsleiter
Rudi Mois

Stv. Abteilungsleiter
Richard Rist

Turnierleiter
Tom Wagner

Spielleiter 1. Mannschaft
Richard Rist

Spielleiter 2. Mannschaft
Dr. Ernst Hundsdoerfer

Jugendleiter
Werner Lohr

Jugendbetreuer
Günter Aunkofer
Heribert Zenk

Kassier
Roland Kopetzky

Schriftführer/Presse
Andreas Koller

Schachwart
Gerhard Steffel

Schach

Ligabetrieb der 1. Herren Mannschaft

Auch in der Schachabteilung regt sich langsam wieder etwas; obwohl in den vergangenen beiden Jahren angeblich viel Online-Schach gespielt wurde, mussten wir einen Schwund der Aktiven verzeichnen. Aber auch andere Vereine, wie Moosburg oder Friedrichshofen kämpften mit diesem Thema.

So konnten wir zum Ligabetrieb nur eine Mannschaft in der Kreisliga melden, an eine Zweite oder gar eine Dritte mit Jugendlichen ist aktuell nicht zu denken.

Und da wir mangels Training befürchteten, etwas eingerostet zu sein, sahen wir dem Ligastart im Oktober 2022 mit Neugierde entgegen.

Am Gallimarktsonntag – wie so oft in der Vergangenheit – traten wir zum ersten Heimspiel unter „normalen“ Bedingungen an, mit Heribert Zenk am ersten Brett, Josef Steffel am 2., Werner Lohr, Rudi Mois und Tom Wagner an Brett 3 bis 5. Gerhard Steffel, Alexander Mitscherlich und Nachwuchsspieler Alexander Lohr an den Brettern 6 bis 8 vervollständigten unsere Mannschaft. Unsere Gäste und Nachbarn aus Rohrbach konnten da nicht wirklich dagegenhalten, mit 7:1 gelang ein Kanter Sieg, der aber vielleicht eine oder zwei Nummern zu hoch ausgefallen war.

Ob unseren Schachfreunden aus Rohrbach noch ein Gallimarkt-Hendl geschmeckt hat, ist jedenfalls nicht bekannt.

Aber dann gingen die Personalsorgen schon los. In der zweiten Runde gegen Kösching reichte es ersatzgeschwächt nur zu einem 4:4 Remis. Als kleine Warnung okay.

In der dritten Runde hatten wir das erste Auswärtsspiel, in Friedrichshofen. In der Vergangenheit waren das immer enge Kisten, mal mit dem glücklicheren Ende für die eine, mal für die andere Seite. Doch auch die oberbayerischen Gastgeber hatten Personalsorgen, so dass sie nur mit 7 Spielern antreten konnten, wir damit 1:0 in Führung gingen.

Und Drago Pudja, Alexander Lohr und Tom Wagner holten die nötigen Punkte, zwei Remis durch Richard Rist und Werner Lohr sicherten den Erfolg und uns den 2. Tabellenplatz.

Das nächste Heimspiel war dagegen eine ziemliche Ernüchterung. Wieder fehlten etliche Spieler gegen die auch nur mit sechs Mann angereisten Neuburger, doch die waren an allen Brettern einfach besser, es gelang kein einziger Sieg, nur ein Remis war drin. Damit zog unser nächster Gegner IImmünster in der Tabelle an uns vorbei.

Auch dort gab es immer heiße Partien und unser Selbstbewusstsein war doch etwas angeknackst. Und wieder mussten wir nur zu siebt an die Ilm fahren.

Doch auch dem Gastgeber fiel kurzfristig ein Spieler aus, so blieben die beiden Spitzenbretter leer und wir starteten mit einem 1:1. Diesmal waren es jedoch die hinteren Bretter die mit drei Siegen den Mannschaftserfolg festzurten, drei Remis an Brett 3 bis 5 bescherten uns einen etwas überraschend klaren 5½:2½-Erfolg, damit Platz 3 zur Halbzeit.

Nun sind noch vier Partien offen; Abensberg, unser nächster Gegner Anfang Februar hat überraschend das bis dato mit 8:0 Punkten führende Beilngries geschlagen und ist aktuell Zweiter. Das werden noch zwei Hammerbegegnungen werden.

Kreismeisterschaft 2023 in Wettstetten

Das neue Jahr startet meist mit der Kreiseinzelmeisterschaft der Herren; die Jugendlichen spielen während der Herbstferien.

Eigentlich wollten wir 2021 das Turnier ausrichten, anlässlich des 50-jährigen Abteilungsjubiläums, doch das fiel wie vieles andere ins Wasser.

Aus organisatorischen Gründen – kein Personal, keine vernünftige Spiellocation – haben wir dann auf eine Ausrichtung verzichtet; Wettstetten hat diese dafür übernommen. Der Pfarrsaal unterm Dach im dortigen Pfarrheim war zwar lichttechnisch grenzwertig, aber dennoch kamen über 50 Akteure zusammen, die sich in drei Tagen an den Schachbrettern austoben konnten.

Von unserer Seite war nur Tom Wagner am Start und der durfte sich gleich in der ersten

Kreisliga 2022/2023

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC 1947 Beilngries		3			6	6½	7			5½	8 - 2	28,0 - 12,0
2.	SK Abensberg	5			6	6	2½	5				8 - 2	24,5 - 15,5
3.	TSV Mainburg				4	2½	5½		7	5		7 - 3	24,0 - 16,0
4.	TSV 1897 Kösching		2	4					7	4	5½	6 - 4	22,5 - 17,5
5.	SK Neuburg 2	2	2	5½				4½			8	6 - 4	22,0 - 18,0
6.	SV IImmünster 2	1½	5½	2½					4½		4½	6 - 4	18,5 - 21,5
7.	TSV Ingolstadt Nord	1	3			3½			4	6½		3 - 7	18,0 - 22,0
8.	TSV Rohrbach			1	1		3½	4		5½		3 - 7	15,0 - 25,0
9.	VfB Friedrichshofen			3	4			1½	2½			1 - 7	11,0 - 21,0
10.	SC Moosburg 1956 e.V.2	2½			2½	0	3½					0 - 8	8,5 - 23,5



Tom Wagner in der Mitte an Brett 4 mit den schwarzen Figuren.

Runde mit dem mehrmaligen Kreismeister Thomas Niederreiter, Fidemeister aus Ilmmünster rumschlagen. Doch da war nichts zu holen, ein schlechter Zug – oder waren es zwei oder drei? – und der Favorit entschied die Sache für sich.

Die zweite Runde an diesem Dreikönigsfreitag konnte er dann in einer endlos langen Partie mit über 100 Zügen für sich entscheiden.

Der Samstag war sein bester Tag, zuerst holte er gegen den nach Wertungszahl stärkeren Robert Trapp aus Freising ein Remis, um am Nachmittag noch einen Sieg einzufahren.

Am Sonntag bekam es Wagner wieder mit einem deutlich stärkeren Gegner zu tun, doch auch hier einigten sich die beiden auf ein Remis, so dass Wagner nun schon 3 Punkte auf seinem Konto hatte. Allerdings zehrt so ein Turnier auch an den mentalen Kräften, die letzte Partie ließ er sich nehmen.

Zwei Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen in der starken Meisterklasse 1 reichten für einen ordentlichen 9. Rang bei 24 Startern.

Gewonnen hat natürlich Thomas Niederreiter, vor Asim Muharemagic und Peter Euringer, beide vom MTV Ingolstadt.



Von links nach rechts: Asim Muharemagic, Thomas Niederreiter und Peter Euringer mit Turnierleiter Benjamin Huber.

Vereinspokal

Neben dem Training startete nach langer Pause das erste interne Turnier, der Vereinspokal. Hier wird im Gegensatz zum Ligabetrieb mit kürzerer Bedenkzeit gespielt: eine Stunde plus 30 Se-

kunden Bonus pro Zug, die modernen elektronischen Uhren machens möglich.

Mit acht Spielern starteten wir Ende Oktober zu diesem auf fünf Runden angesetzten Wettkampf, zu welchem wir mit Volker Brockhaus einen Gast begrüßen konnten, der im Freibadblitz während des 24-Stunden-Schwimmens schon öfter teilgenommen hatte.

Dass die Trauben hoch hingen für ihn als reinen Hobbyspieler, war ihm klar, aber in der vierten Runde konnte er immerhin gegen Richard Rist ein Remis holen.

Für den Pokalsieg waren andere die Favoriten, doch Rudi Mois musste verletzungsbedingt aus dem Turnier aussteigen. Und bevor der geneigte Leser dieser Zeilen anfängt, darüber nachzudenken, ob denn eine solche Verletzung im Schach passieren kann – andere Sportarten sind da wohl gefährlicher – muss man konstatieren, auch die Freizeit birgt Gefahr.

So waren es die beiden Werner Lohr und Tom Wagner, die gute Chancen hatten, den Pokal zu holen, zumal der Titelverteidiger Maximilian Lohr mittlerweile auswärts mit seiner Ausbildung begonnen hat. In der zweiten Runde trafen beide schon aufeinander; Wagner mit Weiss, konnte früh einen Bauer erobern und bekam die Initiative. Lohr wehrte sich zwar, doch die Partie war nicht zu halten, er musste die Segel streichen. Lohr gewann seine restlichen Partien und blieb damit erster Verfolger, er holte am Ende 4 von 5 Punkten, doch diese Niederlage wog zu schwer. Wagner gab in der dritten Runde gegen Drago Pudja ein Remis ab, die beiden verbliebenen Runden entschied er für sich, so dass er sich mit 4,5 Punkten den Turniersieg sicherte.

Auf Rang 3 landete Alexander Mitscherlich, der in der letzten Runde durch einen Sieg über Pudja an diesem noch vorbeiziehen konnte.



Trainingszeiten

Freitag
Erwachsene
ab 20.15 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle

Samstag
Schüler und Jugendliche
ab 9.30 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle



Der Pokalsieger Tom Wagner (links) bei der Pokalübergabe durch Abteilungsleiter Rudi Mois.



Schwimmen

Hallenbad geschlossen – Hallenbad öffnet **Herbstblues – das Hallenbad bleibt geschlossen**

Der Schock bei den Verantwortlichen und den Schwimmern war vor Beginn der Hallenbadsaison natürlich groß. Das Hallenbad bleibt geschlossen – dieses Mal wegen Einsparmaßnahmen in Erwartung der zukünftigen hohen Energiepreise. Wegen was die Schwimmabteilung in den letzten Jahren um „ihr“ Hallenbad zittern musste ging ja bald nicht mehr auf die viel zitierte Kuhhaut. Ein fehlender Bademeister, dann der immense Sanierungsbedarf gepaart mit eigentlich gar nicht mehr möglicher Sanierung. Dann natürlich noch Corona. Und jetzt auch noch Energiekosten. Man hätte doch meinen können, dass Strom und Gas in den letzten Jahren genügend gespart wurde. Aber egal. Erneut waren wir gestrandet und erneut konnte nur eingeschränkt trainiert werden. Trotzdem ging man optimistisch ans Trockentraining zumal die Ansage des Landkreises ja auch war, dass man das Hallenbad öffnen würde, sobald eine Entspannung am Energiesektor zu erkennen wäre.

Hilfe durch die anderen Abteilungen und der Gemeinden Saal und Neustadt

Durch die Unterstützung der TSV-Abteilungen konnten wir wöchentlich zwei Athletikeinheiten in der Mittelschule und Realschule absolvieren. Und auch für das Schwimmtraining fanden wir eine Kompromisslösung. Dank der Stadt Neustadt a. d. Donau und der Gemeinde Saal konnten unsere Wettkampfschwimmer zumindest „eineinhalb“ Einheiten pro Woche im Wasser machen. Jeden Samstag in der Früh geht es nach Saal und vierzehntägig, Freitagnachmittag nach Neustadt. Die Kids sind voll dabei und topmotiviert. Nichts ist mit ausschlafen am Samstagmorgen, sondern um 7:30 Uhr ist Treffpunkt an der TSV-Halle. Große Hilfe dabei sind die Eltern der Schwimmerinnen, die mit uns Fahrgemeinschaften organisieren, um das Ganze auch einigermaßen spritsparend zu gestalten. Natürlich konzentriert sich die Trainingsarbeit durch diese Umstände auf unsere Kernmannschaft und hindert die Schwimmabteilung erst einmal daran neue Schwimmer/innen in die Abteilung aufzunehmen.

Jubel und Euphorie im Januar – das Hallenbad öffnet

Mitte Januar ging dann ein richtiger Euphorieschub durch die Abteilung. Das Hallenbad öffnet in Bälde, hieß es. Der Landkreis hat Wort gehalten. Die fallenden Energiepreise haben die Entscheidung sicherlich vorangetrieben. Sogar Bürgermeister Helmut Fichtner postete die Meldung in einem Status. „Die Lehrschwimmhallen des Landkreises öffnen“ so die Jubelbotschaft. Die Fische schwimmen ab März auch in Mainburg wieder.

Wettkämpfe

An zwei Wettkämpfen nahm die Schwimmabteilung in der bisherigen Hallensaison teil.

Den Beginn machte der 46. Vestnerpokal in Landshut vom 12. bis 13.11.2022. Als Betreuerin stand Katharina Haid und als Trainer Edmund Brücklmaier am Beckenrand.

Kampfrichter Max Goldbrunner wurde am Samstag zum ersten Mal als Starter eingesetzt und Edmund Brücklmaier amtierte an diesem Tag gar als Hauptschiedsrichter.

Stolz konnten die Verantwortlichen auf die teilnehmenden Schwimmerinnen Hirmer Theresa und Neumeier Magdalena sein. Trotz der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten erzielten die jungen Damen bei jedem Start eine persönliche Bestzeit.



Von links: Katharina Heid, Magdalena Neumeier, Theresa Hirmer.



Bahn 3 Start Magdalena Neumeier.

Am 04.12.2022 standen dann die Niederbayerischen Langstreckenschwimmen in Neustadt an. An den Start gingen Hirmer Theresa und Neumeier Magdalena. Die beiden legten die 800m Freistil und die 400m Freistil zurück und erreichten bei jedem Start eine neue Bestzeit. Als Betreuerin fungierte diesmal Mia Goldbrunner und Trainer Edmund Brücklmaier. Kampfrichter war Max Goldbrunner.



Magdalena Neumeier, Mia Goldbrunner, Theresa Hirmer.

Abteilungsleiter
Hans Goldbrunner

Stv. Abteilungsleiter
Edmund Brücklmaier

Pressewart
Peter Brücklmaier

Trainer
Agnes Brücklmaier
Alexandra Goldbrunner
Anja Neumeier
Edmund Brücklmaier
Johann Goldbrunner
Marion Linderer
Maximilian Goldbrunner
Simon Schröcker
Vera Gritsch
Lucia Summerer
Senta-Maria Summerer
Lena Zitzmann

Kursangebot
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter
Alexandra Gökmen
Anja Neumaier
Derkan Gökmen
Dominik Berger
Edmund Brücklmaier
Emma Durie
Johann Goldbrunner
Johannes Obster
Lena Zitzmann
Matthias Goldbrunner
Maximilian Goldbrunner
Silja Amberger
Simon Schröcker
Vera Gritsch
Mia Goldbrunner



Bahn 2 Start Theresa Hirmer.



Theresa Hirmer bei der Wende 800 m Freistil unterstützt durch Mia Goldbrunner.



Magdalena Neumeier.



Von links: Theresa Hirmer, Mia Goldbrunner.



Von links: Maximilian Goldbrunner, Magdalena Neumeier, Mia Goldbrunner, Theresa Hirmer.

Finja Brücklmaier wechselt zu den Delphinen Ingolstadt

Auch einen Vereinswechsel hat die Abteilung zu vermeiden. Finja Brücklmaier geht ab dieser Saison für die Delphine Ingolstadt ins Wasser. Natürlich wurde die Entscheidung zum Wechsel durch die Eingangs geschilderte Situation mitbeeinflusst. Auf der anderen Seite hat mit Finja nun ein absolutes Mainburger Schwimm-talent die Möglichkeit, in einem der größten Schwimmvereine Bayerns unter Leistungs-sportvoraussetzungen zu trainieren und viel-leicht schon bald in Oberbayern auf Titeljagd zu gehen. So schwingt neben Wehmut über den Abschied eines super freundlichen Mädchens auch sehr viel Stolz mit, dass unsere Trainings-methoden, vor allem auf eine gute Schwimm-technikausbildung zu setzen, hier Früchte tra-gen. Das bestätigte auch der Ingolstädter Nachwuchstrainer Horst Weinholz während des Probetrainings. Auf Finja warten nun fast uneingeschränkte Trainingsmöglichkeiten so-wohl im 25-Meter-Becken als auch im 50-Me-ter-Sportbad. Wir wünschen Finja auf jeden Fall alles Gute und viel Erfolg und heißen sie jeder-zeit bei uns in der Abteilung willkommen.



Von links: Theresa Hirmer, Finja Brücklmaier, Mia Goldbrunner.



Finja Brücklmaier.





Hösl Haustechnik GmbH

www.hoesl.de

70 Jahre

Ihr zuverlässiger Partner am Bau

Hösl Haustechnik GmbH

- Heizung
- Sanitär
- Bäder

Max-Spenger-Straße 8
84048 Mainburg
Tel. 087 51 / 86 28-0
info@hoesl.de
www.hoesl.de



Die Kinder vom Bezirkskader Niederbayern zusammen mit Stephan Brandl (links unten, Schwimmart Niederbayern), Regina Steininger (links oben, SV Hengersberg, Kadertrainerin) und Simon Schröcker (rechts, Kadertrainer).

Bildung

Drei B-Trainer nun in der Abteilung

Beim Thema Bildung unterlag die Schwimmabteilung keinerlei Einschränkungen. So konnte man hier einen Akzent setzen und die Trainer- und Übungsleiterausbildung vorantreiben. Nur ganze 14 B-Schwimmtrainer Leistungssport gibt es in ganz Niederbayern. Und dass davon nun drei Mainburger sind, zeugt von der Ausbildung der Trainer als Hauptaugenmerk der Schwimmabteilung. Simon Schröcker vergrößert seit dem 04.12.2022 das B-Trainer Team neben Alexandra Goldbrunner und Edmund Brücklmaier. Simon ist in Niederbayern ein sehr angesehener Trainer und zusammen mit Regina Steininger vom SV Hengersberg betreuen die beiden unseren Niederbayerischen Nachwuchskader.

Mia und Maximilian Goldbrunner haben mit Erfolg an der Grundausbildung Schwimmen teilgenommen und den ersten Schritt zum Fachübungsleiter Schwimmen gemacht. Parallel dazu hat Mia Goldbrunner die Ausbildung zur Wettkampfrichterin absolviert.

Weihnachtsfeier

Mal ganz was anderes sollte die Weihnachtsfeier im letzten Jahr sein. Im Hexenhaus der Familie Goldbrunner überraschten der Nikolaus und sein Helfer die Schwimmer und Schwimmerinnen. Anscheinend waren einige nicht ganz so brav, da sie sichtlich mit einem schlech-

ten Gefühl nur ganz vorsichtig ins Häuschen schlichen. Als Stärkung gab es Lebkuchen und Kinderpunsch für die Kids und Glühwein für die Erwachsenen. Pünktlich zum Beginn begann es auch noch leicht zu schneien und die Kinder fingen tatsächlich an einen Schneemann zu bauen. Leider wurde der aufgrund der äußerst knappen Schneemenge nur knapp 10 Zentimeter groß.



40
JAHRE



Gabelsberger Apotheke



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabelsberger Apotheke OHG · Apotheker Johann Hillerbrand u. Apotheker Johannes Hillerbrand
Abensberger Str. 19 Tel. 08751 864 50 www.gabelsberger-apotheke.de
84048 Mainburg Tel. 08751 864 550 info@gabelsberger-apotheke.de
Für Sie geöffnet: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 8.00 – 16.00 Uhr



Tanzen

Tanz in den Winter 2022

Am Sonntag, den 13.11.2022 organisierte die Tanzabteilung den Tanz in den Winter, welcher dieses Mal unter dem großen Motto Jahrmarkt stand. Hier hatten alle Gruppen die Gelegenheit ihre Tänze vor großem Publikum vorzuführen. Mit über 100 Tänzerinnen und Tänzern auf der Fläche, davon 11 Jazz und Modern und Ballett Gruppen sowie zwei Einlagen der Standard und Latein Gruppen, wurde die Vorstellung zum vollen Erfolg!

Schon am frühen Morgen begannen die Tänzerinnen in der Mittelschulturnhalle in Mainburg für den diesjährigen Tanz in den Winter aufzubauen. Dank tatkräftiger Unterstützung gelang der Aufbau reibungslos und zügig. Bevor sich die Türen um 15.00 Uhr für die Zuschauer öffneten, konnten alle Gruppen ihre Choreographien noch einmal in der großen Halle üben. Gerade für die Kleinsten ist das immer wieder eine Herausforderung, welche sie aber anschließend mit Bravour meistern konnten.

Als sich die Halle nach und nach füllte, stieg bei den Tänzerinnen und Tänzern auch die Aufregung. Eröffnet wurde die Aufführung dann mit den Ballett Babies. Die 18 Tänzerinnen sind erst zwischen vier und sechs Jahren alt und verzauberten das Publikum mit ihrem Stück zum Thema Zuckerwatte. Weiter ging es mit der Kindertanzgruppe Zwergerl. Sie sind zwischen vier und fünf Jahre alt und zeigten dem Publikum einen Tanz zum Lied Elefantastisch. Für viele der Kinder war das der erste Auftritt vor so vielen Menschen. Als nächstes zeigten die Ballett Kids ihr Können und vertanzten das Thema Zuckerstangen und Bonbons. Die Mädels und Jungs sind zwischen sieben und zehn Jahre alt und sammelten schon zwei bis drei Jahre Balletterfahrung. Nachdem auch diese Gruppe die Tanzfläche unter Applaus verlassen hatte, war es Zeit für die Tanzsternen. Die Mädels sind zwischen fünf und sieben Jahre alt und haben das Publikum mit ihrem Tanz „Feuerwerk“ begeistert. Abgeschlossen wurde die erste Hälfte von den Ballett Teenies und den Ladies. Zunächst waren die Rosenmädels an der Reihe ihre Choreografie auf die Bühne zu bringen, be-

vor die Ballettladies die Pause mit ihrem Tanz als Luftballoverkäuferinnen mit Heliumballons als Highlight einleiteten.

Dank der Hilfe unserer Mamas und Papas, sowie einem fleißigen Verkaufsteam, konnte in der halbstündigen Pause kräftig geschlemmt werden.

Die Traumtänzer holten das Publikum als Clowns mit ihrer Choreographie zurück aus der Pause. Die Mädels zwischen sieben und acht Jahren werden in der Saison 2022/23 das erste Mal in der Kinderliga Turniertanzen. Der nächste Programmpunkt war eine Einlage der Standard und Latein Tänzerinnen und Tänzer, die das Publikum mit einem Disco Fox begeisterten. Bevor ein Paso Doble folgte, gruselte sich das Publikum zusammen mit den Teenies der Kindertanzgruppen. Die Mädels ab neun Jahren luden die Zuschauer zu einer Geisterbahnfahrt ein und zeigten so ihr Können. Unsere turniererfahrenen Seitensprungmädels durften dann zwei Mal ihre Choreo Drosera zeigen, da nur so alle Mädels einmal tanzen können. Um den Tänzerinnen dazwischen Zeit zum Durchatmen zu geben, waren als nächstes die Tänzerinnen und Tänzer der Gruppe Gänsefüßchen an der Reihe. Auch diese Mädels und Jungs zwischen neun und zwölf Jahren sind schon alte Turnierhasen und konnten in der Saison 2021/22 sogar den 1. Platz in der Kinderliga und damit den Titel des bayerischen Meisters ertanzen. Abgeschlossen wurde der Tag von der Formation Taktgefühl. Die Mädels zwischen 17 und 26 Jahre konnten diese Saison ebenso einen Erfolg erleben, denn sie erreichten den 5. Platz auf dem Ranglistenturnier.

Dank der tollen Unterstützung aller aktiven wie auch ehemaligen Tänzerinnen und Tänzern, der Eltern und allen andern Beteiligten, war der Tag ein voller Erfolg. Vielen Dank!

Termine Kinder- und Jugendliga 2023

04.03.2023	TTC München
01.04.2023	TSV Sulzberg
07.05.2023	TSV Neutraubling

Abteilungsleitung
JMC, Ballett und
Zwergerltanz
Daniela Zeilhofer

Abteilungsleitung
Standard, Latein
Markus Schlemmer

Kassenwart
Jürgen Keller

Schriftführer
Marlene Pichlmeier

Sportwart JMC
Helena Stadler

Sportwart Standard, Latein
Richard Mayr

Mitgliederverwaltung
Veronika Walter

Öffentlichkeitsarbeit
Alina Schäffler
Hannah Braun
Georg Reiher

Veranstaltungen
Alina Schäffler
Hannah Braun
Pia Ohlmeyer

Übungsleiter Zwergerltanz
Alina Schäffler
Hannah Braun

Übungsleiter JMC
Doris Niederhammer
Julia Schneidmüller

Trainerin JMC und Ballett
Alexandra Eberle

Übungsleiter Standard
Jürgen Keller
Elisabeth Reiher
Georg Reiher





Dienstag
 15:00 bis 15:50 Uhr
 Ballett Mäuse
 16:00 bis 16:50 Uhr
 Ballett Kids
 17:00 bis 18:00 Uhr
 Ballett Teenies
 18:15 bis 19:30 Uhr
 Ballett Erwachsene
 Jeweils TSV-AbensAktiv

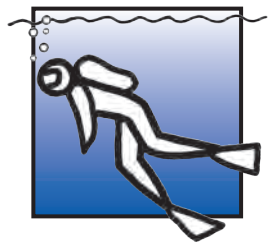
Mittwoch
 18:00 bis 19:30 Uhr
 JMD Training
 Taktgefühl/Seitensprung
 Realschul-Turnhalle

Donnerstag
 ab 20:00 Uhr
 Freies Training
 Turnierpaare Standard
 TSV-Turnhalle

Freitag
 14:45 bis 15:30 Uhr
 Kindertanz Tanzzwergerl
 15:40 bis 16:25 Uhr
 Kindertanz Tanzteufelchen
 16:35 bis 17:20 Uhr
 Kindertanz Tanzsternchen
 17:20 bis 18:20 Uhr
 Kindertanz Tanzteenies
 Jeweils TSV-AbensAktiv

Samstag
 12:30 bis 14:00 Uhr
 JMD Gänsefüßchen
 14:00 bis 16:30 Uhr
 JMD Seitensprung
 16:30 bis 19:30 Uhr
 JMD Taktgefühl
 20:00 bis 21:30 Uhr
 Paartanz Standard/Latein
 Jeweils TSV-Turnhalle

Sonntag
 17:00 bis 18:00 Uhr
 Paartanz Workshop
 Standard/Latein für
 Anfänger, Auffrischer
 und Wiedereinsteiger
 (nach Ankündigung)
 18:00 bis 19:00 Uhr
 Paartanz Standard/Latein
 Basic
 19:00 bis 20:30 Uhr
 Paartanz Standard/Latein
 Aufbau
 Jeweils TSV-Turnhalle



Tauchen

Jetzt starten wir wieder durch

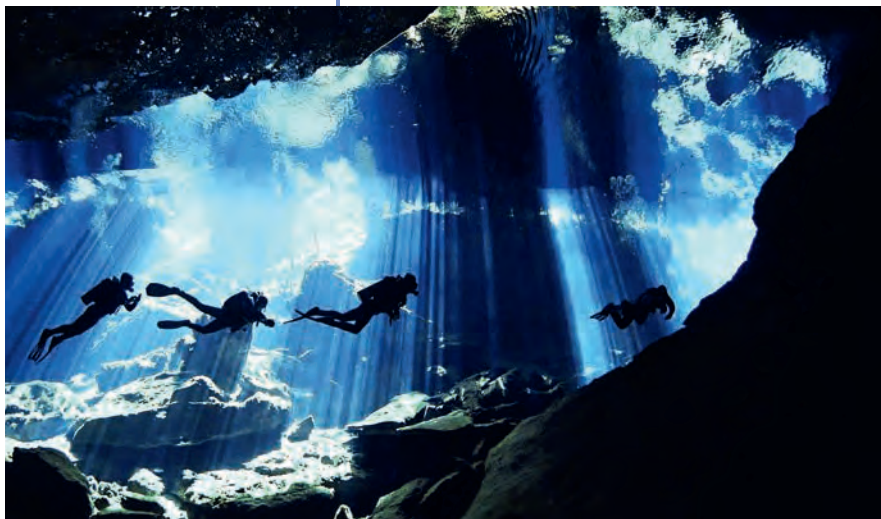
Während der Pandemie hat man von uns Tauchern nichts gehört. Zu groß war die Unwissenheit zum korrekten Handling mit der Infektion, der Gesundheit und somit auch der maximalen Sicherheit in unserem Sport, den wir vom / im Verein stets bieten wollen.



Brücke im Grünersee.

Was denken wir, macht unseren Sport aus?

Logisch. Wir sind vom Wasser abhängig. Davon haben wir in unserem Umland genügend. Zur Ausbildung müssen wir uns an die ungewohnte Umgebung erst langsam gewöhnen. Hierfür benötigen die Aspiranten vertraute Orte die diese Trainingsmöglichkeiten, wie ein Frei- oder Hallenbad ermöglichen. Nach der Gewöhnung an diese lebensfremde Welt, ist der erste Part der Grundausbildung vorbei. Wir starten in unsere heimischen Gewässer. Hier wiederholen wir alle Ausbildungsabschnitte noch einmal, hier dann unter den erschwerten Bedingungen, wie Kühle, Dunkelheit, Sichtbehinderungen und körperlicher Anstrengung. Klingt jetzt sicherlich etwas abschreckend und beängstigend, aber ohne den 1. Schritt im Hallen- oder Freibad, wäre dies erst gar nicht erst möglich. Alle weiteren Ausbildungen finden danach in natürlichen Gewässern dieser Erde statt.



Cenoten – Mexiko – mit Dank an Jürgen!

Was reizt am Tauchsport?

Der Einklang mit dem Medium Wasser in der Symbiose mit der Natur. Dem schweben mit den Lebewesen im Gewässer. Einfach abtauchen in eine andere Welt und nur auf sich selbst und seinen Körper zu hören. Schwerelos dahinzugleiten und sich an den Dingen zu erfreuen, die man hier so sehen kann. Vom kleinen Krebs in unseren Gewässern, bis zum bekannten Aneemonenfisch oder bunten Korallen im Meer. Das berühren können von zwei Kontinentalplatten bis hin die Grenze unter Wasser von Süß- und Salzwasser. Der Dinge kann ich noch ewig viele aufzählen. Nur ich, der Rainer? Alina, Sabine, Markus, Ronald, Herbert, Christian, Tina, und ... und auch Du kannst Dein persönliches Highlight nach Deinen 1. Richtigen Tauchgängen bestimmt bald erzählen.



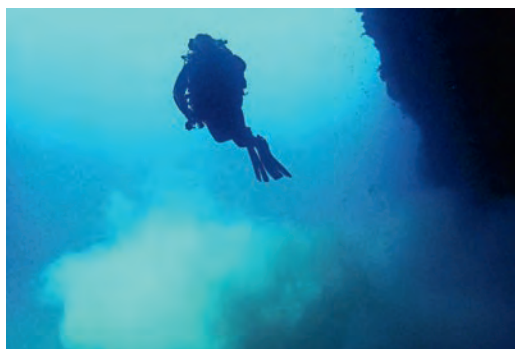
Seepferdchen – Kranjacol.

Das große „ABER“ kommt natürlich auch

Nicht Jeder kann den Tauchsport erlernen. Neben einer grundsätzlichen sportlichen steht die gesundheitliche Fitness im Vordergrund. Dein Arzt oder besser noch ein Sportarzt, muss über die generelle Tauchtauglichkeit befinden. Im zweiten Schritt versuchen wir Dich, im Rahmen eines „Schnuppertauchens“ an die Besonderheit „unter Wasser“ zu gewöhnen. Klar, hat auch jeder von uns, schon mal dabei Wasser geschluckt. Wenn hier der berühmte Groschen gefallen ist, ist der Rest gar nicht mehr so kompliziert. Vertrauen und Geduld und stetes üben, sind bei der Tauchausbildung gefragt und Ehrlichkeit zu seinen Partnern.



Sicherheitsstopp beim Wracktauchgang.



Privic – Aufgewirbelte Sedimentwolke.

Fragen die immer wieder kommen ...

Kann ich mit dem Schein, dann weltweit tauchen gehen?

Was brauch ich an Ausrüstung?

Wo sind die tollsten Tauchplätze?

Kann ich gleich den Fortgeschrittenkurs auch mitmachen?

Ich flieg nächste Woche nach Ägypten, schafften wir bis dahin den Tauchschein?

Ist dies ein reiner Männersport?

Welche Unterwasserkamera soll ich mir kaufen?

Welche Altersbeschränkungen gibt es?

Wie, ich bin mit dem OWD fertig und soll mir im Urlaub zusätzlich einen guten Diveguide oder sogar einen Tauchlehrer als Buddy nehmen?

Kann ich mit meinem Kind zusammen tauchen?

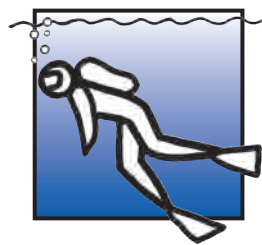
Macht es Sinn, im Urlaub den Tauchschein, oder zumindest das Praktische zu machen?

Muss ich Mitglied im Tauchverein sein?

Kann man bei der Prüfung durchfallen?

Die Liste ist noch ewig lang ... Frag einfach bei einem persönlichen Gespräch bei unserem Vorstand oder Tauchlehrer*in nach.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Dir und Euch – nicht abgehoben, sondern schwebend im Gleichgewicht, in einer Welt, in der wir nur zu Gast sind.



Im Gleichgewicht in einem unserer heimischen Gewässer – Danke an Alina!



Schmautz
wasser  wärme
Wohlfühl Bäder





Schmautz GmbH
Schleißbacher Str. 12
84048 Mainburg
Tel. (08751) 3753
www.schmautz.de

Solar



Heizung



Bäder



Lüftung



Wasser



Taucher-Stammtisch

Jeden zweiten Donnerstag
im Monat um 19.00 Uhr
in der TSV-Gaststätte.



Tennis

Abteilungsleiter
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter
Anlagen- und Sportwart
Tobias Holzmaier

Bereich Finanzen
Manfred Köglmeier
Dr. Ricarda Daser

Jugendleiterinnen
Sabine Haid

Dr. Anja Kistler
Dr. Ricarda Daser
Maike Schiller

Presse/Protokoll
Hanns Seidl

Fotos
Thorsten Tripps

Hallenbetrieb
Sabine Haid

Webmaster
Dr. Ricarda Daser

Trainer
Josef Kroupa

Courtbooking ab sofort online: Hallenstunden können in dieser Saison über das Portal „courtbooking Mainburg“ eingesehen und auch gebucht werden.

Anmeldung ist online ganz einfach möglich.



Einwinterung der Tennisplätze

Neben den Vorstandsmitgliedern Sabine Haid, Manfred Köglmeier, Tobias Holzmaier und Hanns Seidl waren zahlreiche Spieler der 1. und 2. Herrenmannschaft am Samstag, den 22. Oktober auf der Grün-Rot-Anlage erschienen. Laub rechen und kompostieren, Linien abdecken, Werbebanner und Netze abnehmen, Abziehteppiche und Sonnenschirme einlagern waren die Arbeiten, um die Außenanlage in den Winterschlaf zu versetzen. Nach drei Stunden intensiver Anstrengungen aller war das Werk vollendet. So konnte man sich zum Abschluss noch mit Apfelkuchen, Butterbrezen und Softgetränken stärken.

Weißer Weihnacht bei Grün-Rot

Grün Rot zeigt sich das Gelände des Mainburger Tennisclubs mit gleichem Namen meist das ganze Jahr über. Nicht so als der Nikolaus seine Aufwartung machte und gleich das passende weiße Ambiente mitgebracht hatte: Schnee. Das freute natürlich vor allem die jüngeren Vereinsmitglieder, die bei Heißgetränken, Weihnachtsgebäck von den Tenniseltern und Lagerfeuer auch auf den jetzt weißen Tennisplätzen toben und spielen durften.

Als dann die Dunkelheit hereinbrach, bezog die zahlreich erschienene Festgesellschaft das von den Vorstandsmitgliedern wunderbar weihnachtlich dekorierte Vereinsheim. Dort erschien auch bald der Nikolaus, um seine Weihnachtsansprache an die Festgemeinde zu richten. Ein gut aufgelegter Rudolf Brunner lobte zunächst die Arbeit der neu gewählten Vorstandschaft, freilich nicht, ohne auch ein paar Seitenhiebe der ironischen Art loszuwerden.

Dann machte sich Weihnachtsmann Stips an die Geschenkeverteilung, vor allem an die Vereinsjugend. Hier gab es doch zwei Meister-teams, die Knaben 15 und die U8/2, zu ehren. Unterstützt wurde der Nikolaus von Krampus Anja Kistler und Meistertrainer Josef Kroupa.

Nach der Bescherung durften sich alle Gäste an den wohlgeschmeckenden Köstlichkeiten von Edith Kollmannsberger laben. Bei heißem Punsch, kühlem Bier und besinnlichen Gesprächen klang die harmonische Weihnachtsfeier aus.

Bleibt noch eines zu erwähnen: Das Vorstands-Flöten-Duo Maike und Sabine, unterstützt von den Kindern Emma und Olaf, sorgte hingebungsvoll für die klassische Feststimmung.



Tennis vor 20 Jahren

Festabend zum 50-jährigen Jubiläum der Tennisabteilung im TSV Mainburg

Im von Karin Bischof, Monika Niemetz und Sebastian Stadler wunderschön geschmückten Christlsaal fanden sich über 250 Gäste ein. Neben den Mitgliedern und Abordnungen der Nachbarvereine TC Au, SC Mainburg, TSV Sabelzhausen, SV Puttenhamen und SpVgg Zolling waren auch der Landrat Hubert Faltermeyer, die Bürgermeister aus Mainburg, Volkenschwand, Attenhofen und Elsendorf, sowie der Präsident des niederbayerischen Tennisverbandes, Josef Kammerer anwesend.

Erhard Buchberger führte in kurzweiliger Manier mit kessen Sprüchen durch den Abend. Nach diversen Begrüßungs- und Dankesworten von obigen Vereinsvorständen und Personen war ein Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre angesagt.

Dr. Wolfgang Daser sen., Fritz Tripps und Herbert Knier ließen in schöner Wortwahl die Entstehungsgeschichte der Tennisabteilung Revue passieren, wobei die von Florian Aigner und Alex Schauback erstellte Präsentation mit Videofilmen und Tonaufnahmen die Reden untermalen.

Aufgrund seiner unermüdlichen und aufopferungsvollen Tätigkeit im Ehrenamt wurde Vorstand Herbert Knier von TSV-Chef Dr. Stefan Richtsfeld in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Sichtlich bewegt nahm Herbert Knier diese hohe Auszeichnung entgegen.

Der letzte offizielle Part gehörte zwei Paaren der Tanzabteilung: Anne Gallmeier und Pino Gangemi, sowie Elisabeth und Georg Reiher verzauberten die Besucher mit flotten Schritten auf dem Parkett.

Zwischenzeitlich konnte Herbert Knier noch die tags darauf beim Schaukampf antretenden Spitzenspieler ankündigen. Als er Michael Kohlmann und Karsten Braasch vermeldete, erntete er aufgrund seiner Bemühungen großen Applaus.

Erhard Buchberger dankte den Besuchern für Ihr Kommen und gab die Bühne frei für die Landshuter Tanzband „Pegasus“, die mit ihrer Musik genau den Nerv des Publikums trafen. So war es nicht verwunderlich, dass nicht nur die Bar gut gefüllt war, sondern auch die Tanzfläche.

In Memoriam Clubheim-Architekt Peter Hierl

„Durch sein großes Entgegenkommen, die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten kostenlos zu erstellen, hat er der Vorstandschaft den Auftrieb für den dringend notwendigen Erweiterungsbau des Clubheims gegeben. Er war immer für uns da, wenn wir ihn brauchten. Selbst wichtige berufliche Besprechungen hat er für die Anliegen des Tennisclubs unterbrochen. Dafür möchten wir uns bei Peter noch einmal herzlich bedanken. Wir werden seine fachlich hochqualifizierten Fähigkeiten und seine ruhige besonnene Art immer in bester Erinnerung halten.

Es ist zu wünschen, dass unsere Tennisler den Architekten und hilfsbereiten Menschen Peter Hierl, der am 25. Februar 2003 viel zu früh verstorben ist, und seine für den Club erbrachten Leistungen nicht vergessen und immer schätzen werden.

Deine Tennisler

Frage an den Vorstand des TC Grün-Rot Mainburg: Was wünsche ich mir für das Tennisjahr 2023 am meisten?

Hanns Seidl: Der Mensch spielt nur (Tennis), wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er (Tennis) spielt.

(Nach Friedrich von Schiller)

Anja Kistler: Für das Jahr 2023 wünsche ich den Tennisspielern des TC Grün-Rot Mainburg viel Spaß beim Trainieren, hoffentlich viele Siege und ein anschließendes Bad im funktionierenden Tennispool.

Ricarda Daser:

Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine.

Kürzt die öde Zeit,

und er schützt uns durch Vereine

vor der Einsamkeit. *(Joachim Ringelnatz)*

Manfred Köglmeier: Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.

(Berthold Brecht)

Sabine Haid: Heute ist die gute alte Zeit von morgen.

(Karl Valentin)

Tobi Holzmayr: Ich wünsche mir für 2023 eine gute und gemeinsame Zusammenarbeit, schönes Vereinsleben, lustige Erlebnisse auf dem Tennisplatz und einen weiterhin guten Teamgeist.

Maike Schiller: Ich wünsche mir für das Jahr 2023, dass wir so weitermachen, wie wir 2022 mit der Weihnachtsfeier beschlossen haben und viele gemeinsame, schöne und lustige Begegnungen mit Sport und Spaß haben werden.





Holz Huber

Der *baumstarke* Profi!

Abensberger Str. 39-41
84048 Mainburg

Tel.: 08751 / 1284
www.holz-huber.com

Fenster · Türen · Böden · Terrassen · Sichtschutz · Farben



Abteilungsleitung
Sabine Stanski

Stv. Abteilungsleitung
Doris Wagner

Kasse
Gabi Meier

Jugendleiterin
Sabine Stanski

Webmaster
Günther Kistler

Schwimmtrainer
Michael Klement

Triathlon



Foto Christa Schmid

Der MYTHOS HAWAII lebt!

Hans Schmid aus Siegenburg berichtet von seinem vierten Start auf Big Island.

Wie schön wäre es doch, noch einmal bei den Ironman Weltmeisterschaften auf Hawaii an der Startlinie zu stehen.

Mit diesem Gedanken befassten sich meine Frau Christa und ich in den trüben Herbsttagen vergangenen Jahres. Der Haken an der Sache ist, man muss sich für dieses Rennen qualifizieren und nur die Besten der jeweiligen Altersklassen bekommen eine Startberechtigung.



Ende Juni 2022 fanden die Ironman Europameisterschaften in Frankfurt statt. Dort reichte es bei circa 300 gemeldeten Athleten in meiner Altersklasse zu einem zehnten Platz.

Somit hatte ich die Quali für Hawaii im Sack. Jetzt war der schwierigste Teil des Unternehmens Hawaii geschafft.

Foto IM Frankfurt
Der Sportograf

Der Urlaub auf Big Island mit meiner Frau Christa und der Wettkampf mit den weltbesten Triathleten ist die Belohnung für neun Monate konsequentes und zielgerichtetes Training.

Bei meinem nunmehr vierten Start auf Hawaii wusste ich ja, was mich erwartet. Es ist entweder heiß und windig oder extrem heiß und extrem windig. Dieses Jahr war der Wind relativ gnädig und es war „nur“ gnadenlos heiß.

Mein sportliches Ziel auf Big Island war es, gut durch zu kommen und den legendären Zieleinlauf am Alii Drive, so gut wie möglich zu genießen.

Ich ließ es mir nicht nehmen, circa 500 m vor dem Zielbogen meine Krachlederne anzuziehen und mit der Bayern-Fahne über den Schultern, die Ziellinie zu überqueren.

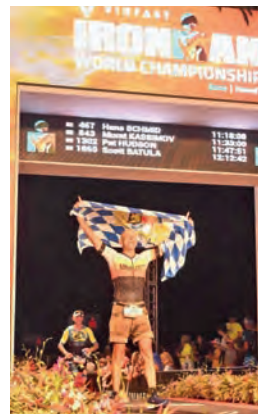
Natürlich war ich nach 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Rad und 42,2 Kilometer Laufen völlig im Ar... ääh Eimer.

Aber als der Stadion-Sprecher über sein Mikrofon in voller Lautstärke rief: HANS YOU ARE AN IRONMAN lief es mir, selbst bei dieser Hitze, eiskalt den Rücken herunter.

Das Rennen auf Hawaii, die vielen Kontakte mit Menschen aus der ganzen Welt und die unvergesslichen Erlebnisse, auch außerhalb des Sports, werde ich für immer in meinen Erinnerungen bewahren.

DER MYTHOS HAWAII LEBT!

(Fotos Finisherpix)



Trainingszeiten

Montag und Donnerstag
Schwimmen (Winter)
19.45 bis 20.45 Uhr
Hallenbad

Donnerstag
Schwimmen (Sommer)
19.00 Uhr
Freibad

Dienstag und Donnerstag
Radfahren (Sommer)
ab 18.15 Uhr
(in Zusammenarbeit mit
der Radsport-Abteilung)

Zusätzliches Training
nach Vereinbarung

**IHR AUTO
GEHÖRT IN BESTE HÄNDE!
IN UNSERE.**



Autohaus FELLNER GmbH

Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540
E-Mail: info@autohausfellner.de | www.autohausfellner.de

Ihre Mehrmarkenwerkstatt

Seit über 50 Jahren für Sie da!

- ✓ Regelservice
- ✓ Jahresinspektion
- ✓ Kundendienst
- ✓ Service-Check
- ✓ Ölwechsel
- ✓ Filterwechsel
- ✓ Sommercheck
- ✓ Wintercheck
- ✓ Urlaubscheck
- ✓ Verschleißteile-Tausch
- ✓ Bremsen, Bremsklötze
- ✓ Scheibenreparatur/-tausch
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Radlager
- ✓ Zündkerzen
- ✓ Wischerblätter
- ✓ Flüssigkeitsstände auffüllen
- ✓ Reifenservice
- ✓ Reifenmontage
- ✓ Felgenmontage
- ✓ Rädermontage
- ✓ Auswuchten
- ✓ Klimatechnik
- ✓ Kühlluftleistungswechsel
- ✓ Klimaanlage/Reparatur
- ✓ Klimaanlage/Reparatur
- ✓ Wartung & Pflege
- ✓ Hauptuntersuchung (HU)
- ✓ Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ TÜV Service im Haus
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Vermessungsarbeiten
- ✓ Schweißarbeiten
- ✓ Anhängerkupplungen
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Unfallservice
- ✓ Lackiererei
- ✓ Kundenersatzfahrzeuge
- ✓ Mietwagen
- ✓ Pannenhilfe uvm.

Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab _____
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|--|
| ☐ Aerobic | ☐ Leichtathletik | ☐ Schwimmen | ☐ Volleyball |
| ☐ Badminton | ☐ Nordic Walking | ☐ Tanzen | ☐ AktivPlus
☐ Frauen ☐ Männer |
| ☐ Basketball | ☐ Radsport | ☐ Tauchen | |
| ☐ Floorball | ☐ Reitsport | ☐ Tennis | ☐ Judo
☐ Selbstverteidigung |
| ☐ Handball | ☐ Schach | ☐ Tischtennis | |
| ☐ Sportschule
für Kinder | ☐ Schäfflertanz | ☐ Triathlon | ☐ Turnen
☐ Kinderturnen |

TSV-Nachrichten ☐ ja ☐ nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

☐ Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.

Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: _____

Name und Vorname ☐ Weiblich ☐ Männlich Geburtsdatum

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

Telefon-Nummer Mobilnummer

E-Mail Beruf (freiwillige Angabe)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

☐ Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftige Veröffentlichungen unterbleiben.

☐ Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.

(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Mainburg, _____

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, _____

X

Unterschrift für Mitgliedschaft *

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Kündigung: Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist zum Jahresende (30.11.) gekündigt werden.

**Bitte beachten Sie
die Rückseite! →**

Stand: Juni 2022



SEPA-Basislastschriftmandat

Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e. V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 84048 Mainburg

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Identifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: ☐ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

X

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Aktuelle Formulare: finden Sie unter <http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden>.

Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. Juni 2022)

		Jahresbeitrag	Monatsbeitrag	Aufnahmegebühr
Hauptverein	Erwachsene	60,00 €		12,00 €
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	30,00 €		—
	Ehepaare	90,00 €		24,00 €
	Förderbeitrag	25,00 €		—
Sportschule für Kinder	Stufe 0		—	12,00 €
	Stufe 1		12,00 €	12,00 €
	Stufe 2 - 4		24,00 €	12,00 €
Abteilungszuschläge	Judo unter 14 Jahre	10,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	ab 14 Jahre	15,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Erwachsene	20,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Verbandsbeitrag	20,00 €	—	—
	Tennis bis 12 Jahre	0,00 €	—	—
	bis 14 Jahre	10,00 €	—	—
	bis 18 Jahre	20,00 €	—	—
	bis 25 Jahre		—	—
	(Ausbildung/Studenten mit Nachweis)	20,00 €	—	—
	Ehepaare	160,00 €	—	—
	Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—
	Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—
	Förderbeitrag	25,00 €	—	—
	Tanzen pro Person	110,00 €	—	—
	Förderbeitrag	13,00 €	—	—
	Tauchen pro Person	25,00 €	—	—

Im TSV-Beitrag enthalten:

„TSV-Nachrichten“ die mehrfach jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.



Stand: Juni 2022

FÜR EURE UNTERHALTUNG TUN WIR ALLES!

KOMPETENTES FACHWISSEN, ZUVERLÄSSIGER
SERVICE UND JAHRELANGE ERFAHRUNG.



UNTERHALTUNGSELEKTRONIK, MULTIMEDIA,
TELEKOMMUNIKATION UND
ELEKTROGERÄTE FÜR HAUS UND FREIZEIT.

EURONICS

Bachner

Bachner-Elektrohandel GmbH | Bahnhofstr. 15 | 84048 Mainburg
Telefon: 08751 846330 | E-Mail: handel@bachner.de | www.bachner.de



PINSKER

KOMPETENZ
UND
LEIDENSCHAFT

FÜR ERFOLGREICHE
MEDIENLÖSUNGEN
– AUS EINER HAND

www.pinsker.de